



Mäckelbörger Wegweiser

für die Gemeinden Bad Kleinen · Barnekow · Bobitz · Dorf Mecklenburg · Groß Stieten · Hohen Viecheln · Lübow · Metelsdorf · Ventschow

7. JAHRGANG · AUSGABE 82 · NR. 9/11 ERSCHEINUNGSTAG: 28. SEPTEMBER 2011

13. Tag der offenen Tür bei der Freiwilligen Feuerwehr Bad Kleinen



Filigrane Arbeit mit schwerem Gerät

Bereits zum 13. Mal begann traditionell am 20. August der Tag der offenen Tür um 14.00 Uhr mit dem Aufheulen der Sirenen in Bad Kleinen. Petrus meinte es an diesem Tag gut mit uns und schickte einen lang ersehnten sonnigen Nachmittag. Nach der Begrüßung durch den Wehrführer Karl-Heinz Meier spielte das Blasorchester Dorf Mecklenburg zu einem sehr unterhaltsamen Platzkonzert auf.

Für das interessante Geschehen drumherum sorgten die Kameradinnen und Kameraden unserer Wehr. Eine besondere Herausforderung für unsere Gäste war der Versuch, einen Tischtennisball mit schwerem Gerät (Spreizer) aufzunehmen. Manch einer war erstaunt, welches Gewicht die Technik hat, mit der die Einsatzkräfte arbeiten müssen. Eine Ausstellung der vorhandenen Ausrüstung, wie Bahnrettungsanhänger, Ölwehrranhänger und die Eisrettungsausrüstung fand großes Interesse. Im Anschluss an den Auftritt der Line-Dance-Gruppe der Regionalen Schule mit Grundschule „Am Schweriner See“ zeigten die Kameraden der Einsatzabteilung eine Übung zur Brandbekämpfung mit Vermisstensuche im Feuerwehrhaus. Hierzu wurde der Versammlungsraum stark vernebelt, sodass die vorgefundene Situation für die Atemschutzgeräteträger realer war. Diese Schauvorführung wurde von unserem stellvertretenden Wehrführer Kamerad Peter Kinne erläutert, sodass jedem Besucher die Einsatztaktik vermittelt werden konnte. Für unsere kleinen Gäste hatten wir eine riesige Hüpfburg aufgebaut, und für eine abwechslungsreiche Haarpracht sorgte Frau Albuschat vom Salon Steffi persönlich. Natürlich durfte jeder, der Lust



Einsatzübung

hatte, eine Runde mit dem Feuerwehrauto mitfahren, und für ganz sportliche Leute war Kistenklettern im Angebot.

Zur Absicherung dieser Aktion stand uns ein Fahrzeug der Firma Gigalift aus Steffin zur Verfügung. Dank unserer fleißigen Kuchenbäckerinnen konnten wir wieder eine reichliche Auswahl zum Verzehr anbieten, wofür zahlreiche Lobesworte ausgesprochen wurden.

Für den großen Hunger gab es natürlich wieder Bratwurst und Fleisch vom Grill und auch ein kühles Bier vom Fass.

Ein ganz großes Dankeschön geht an alle, die uns bei der Vorbereitung und der Gestaltung des 13. Tages der offenen Tür unserer Wehr geholfen haben. Aktuelle Informationen rund um unsere Wehr und den Feuerwehrverein finden Sie auf unserer Homepage unter www.freiwillige-feuerwehr-bad-kleinen.de

Diana Kinne,
Schriftwartin und Chronistin der Wehr

IN DIESER AUSGABE

Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen

- Hinweis zur Öffnungszeit des Bürgerbüros.....S. 3
- Wichtige Telefonnummern in Ihrer Amtsverwaltung.....S. 4

Gemeinde Bad Kleinen

- LaubentsorgungS. 1

Gemeinde Bobitz

- Einwohnerversammlung Bobitz.....S. 3
- Bekanntmachung frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit, B-Plan Nr. 11, „Gewerbegebiet Autoscheune Bobitz“ .S. 3

Gemeinde Dorf Mecklenburg

- Termin GemeindevertretersitzungS. 3
- 2. Satzung zur Änderung der HauptsatzungS. 3
- LaubentsorgungS. 3
- Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses 6. Änderung B-Plan Nr. 1, „Wohngebiet Karow“S. 5
- Gemeinde bittet um Mithilfe.....S. 5

Gemeinde Groß Stieten

- Termin GemeindevertretersitzungS. 3

Gemeinde Lübow

- Termin GemeindevertretersitzungS. 3

Gemeinde Metelsdorf

- Termin GemeindevertretersitzungS. 3

Gemeinde Ventschow

- Termin GemeindevertretersitzungS. 3

Annahme kompostierbarer Gartenabfälle in der Gemeinde Bad Kleinen

Wir möchten darauf hinweisen, dass in der Gemeinde Bad Kleinen kompostierbare Gartenabfälle (außer Baumschnitt) kostenpflichtig über den Bauhof des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen entsorgt werden können. Die Annahme erfolgt bis zum **28.11.2011 an jedem Montag in der Zeit von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr auf dem Bauhof im Koppelweg in Bad Kleinen.**

Hoppe, Amt für Ordnung und Soziales

Die Aktion „Kornblume“ – vor fünfzig Jahren (nach einer NDR 1 Radio MV-Sendung von 2006)

Vor genau 50 Jahren ereignete sich u. a. für die Familie Klatt aus Sülsdorf ein einschneidendes Ereignis. Am 3. Oktober des Jahres 1961 klopfte es frühmorgens gegen 6.00 Uhr heftig an den Fenstern des Wohnhauses der Familie Klatt in Sülsdorf, zwischen Dassow und Lübeck gelegen. Die erstaunten Familienmitglieder erblickten auf ihrem Hof drei LKW's und eine Menge Menschen, teils in Uniform oder Zivil. Ehe sie groß fragen konnten, kam die barsche Anweisung sich rasch anzuziehen, alle Sachen zu packen und alle Utensilien auf den LKW's zu verladen. Was war geschehen? Auf Anweisung der Behörden der DDR wurde an diesem Tag, schon bald nach dem Mauerbau, eine vorbereitete Aktion unter dem Namen „Kornblume“ durchgeführt, bei der „missliebige Personen“, die unter dem Verdacht der eventuellen Zusammenarbeit mit Westbehörden oder dort wohnenden Verwandten und Freunden standen, aus dem Grenzgebiet zur Staatsgrenze West (BRD) zwangsausgesiedelt wurden. Unter anderem betraf solch eine Aktion auch die Familie des Bauern Heinrich Klatt, welche in Sülsdorf im Grenzgebiet vor Lübeck einen Bauernhof betrieben. Wie beschrieben, wurde ihr Hof frühmorgens umstellt und ihnen ein Aufenthaltssperre an ihrem jetzigen Wohnort verbunden mit einer Zwangsumsiedlung ausgesprochen. Fragen oder Widersprüche waren nicht erlaubt. In großer Eile mussten alle Sachen und Utensilien der Familie von den dort erschienenen Personen entweder direkt verladen oder nachgeführt werden. Mittags gegen 12.00 Uhr waren die LKW's beladen und alle Familienangehörige, einschließlich der Kinder, mussten einsteigen. Wohin die Fahrt ging, war lange unklar. Doch dann kam man auf der Insel Rügen an und musste dort eine „klitzekleine“ Wohnung provisorisch beziehen. An diesem Ort musste die Familie bis nach der Wende bleiben.

1993 wurde der Familie Klatt endlich ihr Grundstück in Sülsdorf rückübertragen, und sie konnte wieder ihr altes Wohnhaus beziehen. Wie lange hatte man darauf gewartet. Der 1961 neunjährige Sohn der Familie, Heinrich Klatt, welcher heute in Hohen Viecheln lebt, erinnert sich noch an diese schlimme Zeit. Gerade aus Anlass der 50-jährigen Wiederkehr dieses Ereignisses will er deshalb am Wohnort Sülsdorf am 3. Oktober mit Bekannten zusammentreffen. Seine Eltern sind in der Zwischenzeit verstorben, doch seinem Vater zu Ehren soll dem genannten Termin besonders gedacht werden.

Jagdgenossenschaft Barnekow

Am **Donnerstag, dem 27.10.2011**, findet um **19.00 Uhr** in der Gaststätte „Klaus Störtebeker“ in Proseken die Versammlung der Jagdgenossenschaft Barnekow statt.

Eingeladen sind alle Eigentümer bejagbarer Flächen der Gemarkung Barnekow, Groß und Klein Woltersdorf sowie Krönkenhagen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Rechenschaftsbericht der Pächtergemeinschaft
3. Bericht des Vorstandes
4. Finanzbericht
5. Diskussion zu den Berichten und den Finanzen
6. Sonstiges

Eingeladen sind auch die Jagdpächter.

Der Vorstand, Hans-Joachim Baumann

Regenbogenfahrt von Kiel nach Greifswald über Bad Kleinen

Bad Kleinen am Schweriner See war ein besonderer Zwischenstopp der 40 radelnden ehemaligen Krebspatienten. Für ihre 500 Kilometer lange Radtour von Kiel bis Greifswald war am 23. August zwischen Schwerin und Wismar „Bergfest“ in Bad Kleinen.

Für die Teilnehmer der von der Deutschen Kinderkrebsstiftung organisierten 19. Radtour geht es um mehr. Sie wollten entlang der Tour Behandlungszentren für krebskranke Kinder ansteuern, Mut machen und der Öffentlichkeit demonstrieren, dass auch nach einer Krebserkrankung sportliche Höchstleistung möglich ist. Selbst für ambitionierte durchtrainierte Athleten ist diese Streckendistanz von 500 Kilometern eine echte sportliche Herausforderung. Dieser stellten sich die Teilnehmer, die aus den unterschiedlichsten Regionen Deutschlands kamen, gerne. Viele hatten Urlaub genommen, um dabei zu sein und zu zeigen: „So wie wir – könnt ihr es auch schaffen!“

Begrüßt wurden die Radler bei ihrer Rast mit direktem Blick auf den Schweriner See von der Landrätin Birgit Hesse und vom Bürgermeister Bad Kleinen Hans Kreher. Bei wunderschönem Sonnenschein, der in den letzten Wochen Seltenheitswert hatte, begrüßte Birgit Hesse die Radler mit: „Herzlich willkommen in Nordwestmecklenburg, wo die Seele lächelt...“, heute lächelt besonders für Sie die Sonne für Ihre Fahrt entlang des Regenbogens...“.

Dass diese Radstrecke zwischen Landeshauptstadt und Hansestadt eine der reizvollsten und abwechslungsreichsten Wege durch Wälder und

Wiesen mit Seeblick ist, verdeutlichte das Grußwort des Bürgermeisters, welches durch Kopfnicken der Teilnehmer bestätigt wurde.

Frau Bullerjahn vom Fremdenverkehrsverein „Um den Schweriner See“ und Frau Schumann, Mitarbeiterin Tourismus der Gemeinde Bad Kleinen, organisierten diesen Zwischenstopp und schlüpften in originelle Kostüme, um auf sich und diese reizvolle Region aufmerksam zu machen. Somit wurde diese Rast auch etwas Besonderes für die teilnehmenden Radler.

Für die kleine Stärkung und Erfrischung, die von Seiten der Gemeinde organisiert wurde, bedankten sich die Radler winkend radelnd in Richtung nächste Zieletappe.



ANNONCE

Mit unsagbarer Betroffenheit und tiefer Trauer haben wir vom Tod des Bürgermeisters

Manfred Linke

erfahren.

In den vielen gemeinsamen Jahren der politischen und gesellschaftlichen Zusammenarbeit haben wir ihn als aufrechten Streiter für unsere gemeinsame Sache kennen und schätzengelernet. Er verstand sich immer als Vorreiter und Politiker zum Anfassen.

Als Bürgermeister der Gemeinde Ventschow verkörperte er jenen Typ von Menschen, denen seine Bürger das Wichtigste waren. Sein politisches Wirken galt immer dem Wohlergehen der Familie und das seiner Gemeinde.

Wir trauern um eine herausragende Persönlichkeit des politischen Lebens. Sein Tod hat bei uns eine schmerzhaftige Lücke hinterlassen, wobei sein erfolgreiches politisches Wirken die Gewissheit vermittelt, dass wir ihn nie vergessen werden. Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

Lüdtke, Amtsvorsteher

sowie alle Bürgermeister des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen

2. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Dorf Mecklenburg vom 13.09.2011

Auf der Grundlage des § 5 Absatz 2 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 08.06.2004 (GVOBl. M-V S. 205), zuletzt geändert am 13.07.2011 (GVOBl. M-V S. 777) wird nach Beschluss der Gemeindevertretung Dorf Mecklenburg vom 07.09.2011 und nach Anzeige bei der Rechtsaufsichtsbehörde des Landkreises Nordwestmecklenburg nachfolgende Satzung erlassen:

Artikel 1

Änderung der Hauptsatzung

§ 8

Entschädigungen

Der § 8 Absatz 5 der Hauptsatzung der Gemeinde Dorf Mecklenburg vom 11.08.2009 wird wie folgt geändert:

(5) Der Bürgermeister erhält gemäß § 8 der EntschVO M-V eine monatliche funktionsbezogene Aufwandsentschädigung in Höhe von 1.150,- Euro.

Artikel 2 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach Ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Dorf Mecklenburg, den 13.09.2011

Sawiaczinski

(Siegel)
Bürgermeister

Soweit beim Erlass dieser Satzung gegen Verfahrens- und Formvorschriften verstoßen wurde, können diese gemäß § 5 Absatz 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern nach Ablauf eines Jahres seit dieser öffentlichen Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden.

Diese Einschränkung gilt nicht für die Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften.

Bekanntmachung des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen für die Gemeinde Bobitz

Betreff: Bebauungsplan Nr. 11 „Gewerbegebiet Autoscheune Bobitz“

Hier: Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)

Plangebiet: nordwestliche Ortsrandlage von Bobitz in Richtung Groß Krankow/Gemarkung Groß Krankow, Flur 1, Flurstücke-Nr. 130/27 (Teilfl.), 130/26 (Teilfl.) und 122 (Teilfl.)

Die Planbereichsgrenzen sind dem Übersichtsplan zu entnehmen.

Zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit wird der Vorentwurf des Bebauungsplanes Nr. 11 „Gewerbegebiet Autoscheune Bobitz“ in der Zeit

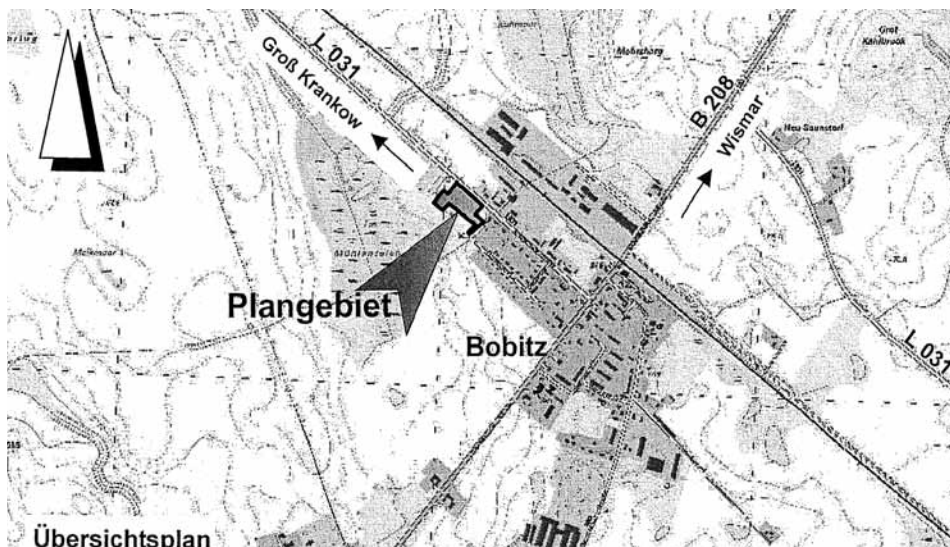
vom 07.10. bis zum 07.11.2011

während der Dienststunden im Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen, Bauamt, Am Wehberg 17 in 23972 Dorf Mecklenburg öffentlich zur Einsichtnahme ausgelegt.

Während der vorgenannten Frist besteht für jedermann Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung.

Dorf Mecklenburg, 28.09.2011

Lüdtko, Amtsvorsteher



Termine Gemeindevertreter-sitzungen

Gemeinde Dorf Mecklenburg
Mittwoch, 26. Oktober, 19.00 Uhr,
Amtsgebäude, Am Wehberg 17

Gemeinde Groß Stieten
Mittwoch, 12. Oktober, 19.00 Uhr,
Gemeinschaftshaus

Gemeinde Lübow
Dienstag, 11. Oktober, 19.00 Uhr,
Gaststätte „Zur Kegelbahn“, Dorfstraße 20

Gemeinde Metelsdorf
Mittwoch, 12. Oktober, 19.00 Uhr,
Gemeindezentrum

Gemeinde Ventschow
Montag, 24. Oktober, 19.00 Uhr,
Grundschule

Aktuelle Änderungen entnehmen Sie bitte den örtlichen Aushängen.

Rohde, Leitender Verwaltungsbeamter

Hinweis zur Öffnungszeit des Bürgerbüros in Bad Kleinen

Das Bürgerbüro bleibt am
Donnerstag, dem 29. September,
ab 12.00 Uhr geschlossen.

Rohde, Leitender Verwaltungsbeamter

Einwohnerversammlung der Gemeinde Bobitz

Dienstag, 4. Oktober, 19.00 Uhr
Ort: Kita Bobitz, Dambecker Str. 14

Schwerpunkthemen: Straßenwinterdienst und
Straßenreinigungsgebühren
Alle Einwohner sind herzlich eingeladen.

Haase, Bürgermeister

Laubentsorgung in der Gemeinde Dorf Mecklenburg

Aufgrund des großen Laubfalls in der **Bahnhofstraße** und **Am Burgwall** in **Dorf Mecklenburg** sowie im **Rosenthaler Weg** in **Karow** besteht die Möglichkeit, das Laub entsorgen zu lassen.

Ihr Laub geben Sie bitte in blaue Abfallsäcke. Stellen Sie diese bitte verschnürt am Abfuhrtag bis 6.30 Uhr an die Straße. Abgeholt werden die Säcke durch die Fa. ABS am **4. und 17. Oktober** sowie am **7. November 2011**.

Andere organische Abfälle werden nicht mitgenommen.

Achten Sie bitte darauf, dass die Entsorgung nur in den oben angeführten Straßen erfolgt.

Sawiaczinski, Bürgermeister

Erreichbarkeit des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen

Amtsgebäude Dorf Mecklenburg Am Wehberg 17, 23972 Dorf Mecklenburg

Zentrale: 03841 798-0

Fax: 03841 798226 oder 03841 798233

Telefon: 03841 798...

... 212 **Eckhard Rohde** Leitender Verwaltungsbeamter
e.rohde@amt-dm-bk.de

Amt für Zentrale Dienste

... 219 **Inge Hein** Amtsleiterin
i.hein@amt-dm-bk.de

... 213 **Kathrin Gronow** Sachbearbeiterin Sitzungsdienst
k.gronow@amt-dm-bk.de

... 217 **Waltraud Gross** Sachbearbeiterin Sitzungsdienst
w.gross@amt-dm-bk.de

... 214 **Ulrike Kunert** Redaktion Amtsblatt, Sachbearbeiterin
u.kunert@amt-dm-bk.de

... 228 **Jana Höppner** Sachbearbeiterin Lohn und Gehalt
j.hoepfner@amt-dm-bk.de

... 228 **Eike Henke** Sachbearbeiterin Lohn und Gehalt
e.henke@amt-dm-bk.de

Bauamt

... 203 **Silke Plieth** Amtsleiterin
s.plieth@amt-dm-bk.de

... 224 **Edda Tessmer** Sachbearbeiterin Hoch- und Tiefbau
e.tessmer@amt-dm-bk.de

... 239 **Juliane Kruse** Sachbearbeiterin allgemeine Bauverwaltung
j.kruse@amt-dm-bk.de

... 239 **Sabine Bahnemann** Sachbearbeiterin Liegenschaften
s.bahnemann@amt-dm-bk.de

... 234 **Ralf Augustat** Teamleiter Gebäudemanagement
r.augustat@amt-dm-bk.de

... 234 **Marianne Piotrowski** Sachbearbeiterin Gebäudemanagement
m.piotrowski@amt-dm-bk.de

Amt für Ordnung und Soziales

... 211 **Roswitha Hoppe** Amtsleiterin
r.hoppe@amt-dm-bk.de

... 209 **Ilona Krase** Sachbearbeiterin Feuerwehr, Sonderparkausweise, Fischereischeine
i.krase@amt-dm-bk.de

... 209 **Birgit Neumann** Sachbearbeiterin Gewerbe
b.neumann@amt-dm-bk.de

... 220 **Julia Pecat** Sachbearbeiterin allgemeines Ordnungsrecht, Friedhofsverwaltung
j.pecat@amt-dm-bk.de

... 220 **Diana Kinne** Sachbearbeiterin allgemeines Ordnungsrecht
d.kinne@amt-dm-bk.de

... 210 **Marion Stasiak** Sachbearbeiterin allgemeines Ordnungsrecht
m.stasiak@amt-dm-bk.de

... 221 **Kim Neumann** Meldestelle
k.neumann@amt-dm-bk.de

... 227 **Gabriela Mischke** Standesamt, Meldestelle
g.mischke@amt-dm-bk.de

... 202 **Isolde Segler** Sachbearbeiterin Kita
i.segler@amt-dm-bk.de

... 225 **Cornelia Peters** Sachbearbeiterin Kita
c.peters@amt-dm-bk.de

... 231 **Nadine Fust** Sachbearbeiterin Wohngeld, Schulen
n.fust@amt-dm-bk.de

Kämmerei

... 215 **Christiane Kupsch** Amtsleiterin
c.kupsch@amt-dm-bk.de

... 218 **Christiane Baku** Sachbearbeiterin Kämmerei
c.baku@amt-dm-bk.de

... 236 **Helma Drews** Sachbearbeiterin Kasse
h.drews@amt-dm-bk.de

... 236 **Elke Wendt** Kassenleiterin
e.wendt@amt-dm-bk.de

... 201 **Birgit Lappann** Sachbearbeiterin Kasse
b.lappann@amt-dm-bk.de

... 201 **Angelika Neumann** Sachbearbeiterin Kasse
a.neumann@amt-dm-bk.de

... 230 **Kerstin Bartsch** Sachbearbeiterin Kämmerei
k.bartsch@amt-dm-bk.de

... 230 **Franziska Splitter** Sachbearbeiterin Kämmerei
f.splitter@amt-dm-bk.de

... 237 **Margot Baustian** Sachbearbeiterin Kämmerei
m.baustian@amt-dm-bk.de

... 238 **Ingrid Krause** Sachbearbeiterin Steuern und Abgaben
i.krause@amt-dm-bk.de

... 216 **Anja Hünmörder** Sachbearbeiterin Vollstreckung
a.huenmoerder@amt-dm-bk.de

Bürgerbüro Bad Kleinen

Steinstraße 29, 23996 Bad Kleinen

Telefon: 038423 581-0

Telefax: 038423 50224

Telefon: 038423 581...

Ansprechpartner

... 113 **Elvira Schmidt**
e.schmidt@amt-dm-bk.de

Bauhof Bad Kleinen

038423 50254 **Holger Lehmann**

h.lehmann@amt-dm-bk.de

Öffnungszeiten Amtsgebäude Dorf Mecklenburg

Montag	08.30 – 12.00 Uhr	
Dienstag	08.30 – 12.00 Uhr und	13.00 – 17.30 Uhr
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag	08.30 – 12.00 Uhr und	13.00 – 15.00 Uhr
Freitag	08.30 – 12.00 Uhr	

Öffnungszeiten Bürgerbüro

Montag	08.30 – 12.00 Uhr	
Dienstag	08.30 – 12.00 Uhr und	13.00 – 15.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag	08.30 – 12.00 Uhr und	13.00 – 17.30 Uhr
Freitag	08.30 – 12.00 Uhr	

Internetadressen: www.amt-dorfmecklenburg-badkleinen.de
www.amt-dm-bk.de

E-Mail-Adressen: info@amt-dorfmecklenburg-badkleinen.de
info@amt-dm-bk.de

Bekanntmachung des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen für die Gemeinde Dorf Mecklenburg

Betreff: 6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 „Wohngebiet Karow“ im vereinfachten Verfahren nach § 13 Baugesetzbuch (BauGB)

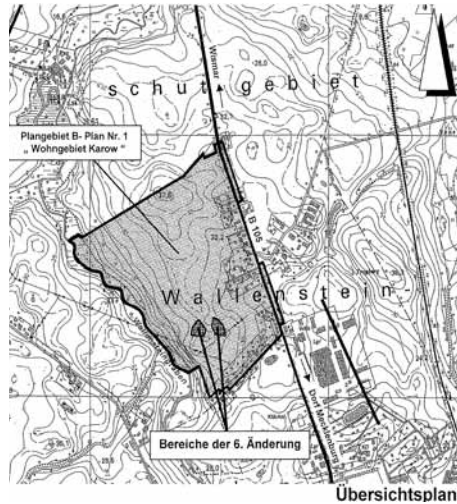
Hier: Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses nach § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)

Plangebiet: Teilbereich des allgemeinen Wohngebietes – Baufeld WA 3 am „Karower Ring“
Das Plangebiet ist im Übersichtsplan gekennzeichnet.

1. Der Aufstellungsbeschluss der Gemeinde Dorf Mecklenburg vom 07.09.2011 zur 6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 „Wohngebiet Karow“ wird hiermit nach § 2 Abs. 1 BauGB bekanntgegeben.
2. Es wird darauf hingewiesen, dass die 6. Änderung des Bebauungsplanes ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufgestellt werden soll.

Dorf Mecklenburg, den 28.09.2011

Lüdike, Amtsvorsteher



Die Gemeinde Dorf Mecklenburg bittet um Ihre Mithilfe

Für das Gemeindegebiet möchte Dorf Mecklenburg einheitliche Postleitzahlen.

In der Diskussion mit der Deutschen Post AG wurde uns aufgezeigt, dass die Gemeinde Dorf Mecklenburg in drei verschiedenen Dörfern dieselbe Straßenbezeichnung führt. So haben die Dörfer Steffin, Karow und Dorf Mecklenburg eine Schweriner Straße, jeweils mit der Nummer 1 beginnend. Dies gilt analog für den Stadtweg (Steffin und Dorf Mecklenburg).

Dies ist laut der Deutschen Post AG nicht zulässig. Der Bauausschuss hat in seiner letzten Sitzung dafür votiert, die Namen „Schweriner Straße“ in allen drei Dörfern beizubehalten und die Nummerierung von Steffin beginnend über Karow nach Dorf Mecklenburg weiterzuführen. Es gibt auch die Möglichkeit, den Namen „Schweriner Straße“ durch andere Straßennamen, die nicht identisch sind, zu ersetzen.

Und genau hier ist Ihre Meinung gefragt, liebe Einwohner. Bevor die Gemeindevertretung Dorf Mecklenburg abschließend darüber berät und entscheidet, teilen Sie uns Ihre Meinung und Vorschläge (Internet, Sprechtag, Postweg) bitte bis zum **20. Oktober 2011** mit.

Sawiaczinski, Bürgermeister

5 Jahre KGS Dorf Mecklenburg

Würdigung Tisas von der Schulenburg – Gründung der Schülerfirma „Tisas Schulclub“

Morgens ab 7.45 Uhr herrscht lebendiges Treiben in der ganzen Schule. Anstatt des regulären Unterrichts hört man überall Musik und sieht offene Türen der Klassenräume. Auf dem Schulhof werden die verschiedenen Stände aufgebaut, in den Klassenräumen Brötchen geschmiert und das Backen der Waffeln vorbereitet. Mädchen ziehen sich zurück, um die schicken roten T-Shirts für das Schulorchester überzuziehen. Um 8.30 Uhr eröffnet die Schulleiterin, Frau Dr. Skodda, das Hoffest aus Anlass des Bestehens der Verbundenen Regionalen Schule und Gymnasium „Tisa von der Schulenburg“ in Dorf Mecklenburg. Hunderte von Schülern, Lehrern und Elternvertretern hören aufmerksam zu. Sie blickt auf fünf erfolgreiche Schuljahre zurück und wünscht „Viel Spaß“ beim Hoffest.

Der Bürgermeister, Peter Sawiaczinski, freut sich in seiner kurzen Ansprache über die gelungene Gründung der Kooperativen Gesamtschule und betont, dass eine Schule das Leben des Ortes sehr bereichert. Im Mittelpunkt der Eröffnung steht die Würdigung der Namensträgerin „Tisa von der Schulenburg“. Zwei Schülerinnen einer 9. Klasse heben das Lebenswerk, die Menschlichkeit und vor allem das künstlerische Schaffen und das bemerkenswerte soziale Engagement Tisas hervor. Unterhalb vom Rahmenprogramm des Schulorchesters geht die halbe Stunde der Eröffnung und Ehrung Tisas wie im Fluge vorbei. Nun können die Schüler für die anderen ihre vorbereiteten Stände in Betrieb nehmen. Was es nicht alles gibt: natürlich die üblichen Grillwürsten, kandiertes Obst, Brötchen, Burger, Hot Dogs, Obst, Kuchen und Getränke sowie vieles mehr. Aber nicht nur für das kulinarische Wohl ist gesorgt. Viele Spiele und Aktivitäten



Frau Dr. Skodda und Herr Sawiaczinski eröffnen das Hoffest.

zum Mitmachen sind vorbereitet und aufgebaut: ein Spinnennetz zum Durchklettern, eine Wippe, Torwandschießen, Schach, Basteln, Quiz, Volleyball und Dosenwerfen. Neben den einfacheren Spielen gibt es aber auch sehr anspruchsvolle Aufgaben: ein Zeltlager mit Lagerfeuer aufzubauen, das Geo-Hof-Abitur, die Strömungstechnik von Flugzeugen zu erforschen und last but not least der „ökologische Fußabdruck“. Die Schüler des Wahlpflichtkurses Physik haben ein Computerprogramm entwickelt, bei dem der Schüler oder der Lehrer überprüfen kann, wie ökologisch bewusst er lebt. Für jede Frage und Aufgabe gibt es eine Punktzahl, die in der Summe zu erkennen gibt, ob man die Umwelt schonend oder nicht.

Neben der Würdigung Tisas ist ein weiterer Höhepunkt des Hoffestes die offizielle Gründung der Schülerfirma „Tisas Schulclub“. Die Schullei-

terin, die Elternvertreterin und die Vorsitzende des Fördervereins der Schule, Frau Berg, und die Chefin der Schulfirma unterzeichnen den Kooperationsvertrag. Frau Pahl von der gleichnamigen Firma aus Dorf Mecklenburg spendet in diesem Rahmen eintausend Euro an den Förderverein, um verschiedene Schulprojekte, wie eben die neu gegründete Schülerfirma und z. B. Spielgerätschaften, finanziell zu unterstützen. Ab 11.00 Uhr geht's wieder ans Aufräumen und Saubermachen. Die Schüler, Lehrer, Elternvertreter und die Schulsozialarbeiterin, Frau Boege, sind zufrieden mit dem gelungenen Schulvormittag. Ohne es zu merken, haben die Schüler eine andere Form von Unterricht erlebt und sicherlich genauso viel gelernt wie im herkömmlichen Unterricht, der nach dem Wochenende ab Montag wieder ansteht.

Fabricius

Gelbe Säcke – wann?

Gemeinde Bad Kleinen
Mittwoch, 06.10., 19.10.

Gemeinde Barnekow
Dienstag, 05.10., 18.10.

Gemeinde Bobitz
Dallendorf, Neuhof
Montag, 04.10., 17.10.
Bobitz, Dambeck, Naudin, Rastorf
Mittwoch, 06.10., 19.10.

Groß Krankow, Klein Krankow
Mittwoch, 12.10., 26.10.

Beidendorf, Grapen Stieten, Käselow,
Köchelsdorf, Lutterstorf, Petersdorf,
Quaal, Saunstorf, Scharfstorf, Tressow, Tressow-Ausbau
Dienstag, 05.10., 18.10.

Gemeinde Dorf Mecklenburg
Dienstag, 11.10., 25.10.

Gemeinde Groß Stieten
Dienstag, 11.10., 25.10.

Gemeinde Hohen Viecheln
Dienstag, 11.10., 25.10.

Gemeinde Lübow
Montag, 04.10., 17.10.

Gemeinde Metelsdorf
Dienstag, 05.10., 18.10.

Gemeinde Ventschow
Dienstag, 11.10., 25.10.



Gemeindebibliotheken

Öffnungszeiten:
Bad Kleinen

Dienstag 13.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag 12.00 – 18.00 Uhr
Telefon: 0173 4553368



Carola Träder

Dorf Mecklenburg

Montag 12.30 – 16.30 Uhr
Dienstag 12.30 – 17.30 Uhr
Donnerstag 10.00 – 12.00 Uhr
und 12.30 – 16.30 Uhr
Telefon: 03841 790152
(zu den Öffnungszeiten)

Marga Völker

Wir wandern



Titel unserer Wanderung am 9. Oktober lautet „Wandern in Neukloster“. Die Geschichte Neuklosters reicht, wie die Geschichte der meisten kleinen Orte in der Umgebung, bis ins Mittelalter hinein. Im Gebiet des heutigen Neuklosters befand sich bereits um 1170 die Kussiner Burg. Es wird vermutet, dass sich der Burgkern in der heutigen Innenstadt befunden hat. Wir treffen uns um 9.00 Uhr am Festplatz am Klosterhof. Von dort geht es nach Nakenstorf, weiter nach Neumühle und zurück zum Ausgangspunkt. Familie Kindel begleitet uns auf der Route von ca. 15 Kilometern.

Schiedsstellen des Amtes Dorf Mecklenburg- Bad Kleinen



Sprechstunde Dorf Mecklenburg
für die Gemeinden Barnekow, Bobitz, Dorf Mecklenburg, Groß Stieten, Hohen Viecheln, Lübow, Metelsdorf und Ventschow
Dienstag, 11.10.2011
von 17.00 bis 18.00 Uhr,
Amtsgebäude, Am Wehberg 17,
23972 Dorf Mecklenburg
Dringende Fälle können jederzeit bei der Schiedsstelle unter der Telefonnummer 03841 780306 angemeldet werden.

Sprechstunde Bad Kleinen
für die Gemeinde Bad Kleinen
Donnerstag, 20.10.2011
von 16.00 bis 17.00 Uhr
Bürgerbüro, Steinstraße 29
23996 Bad Kleinen

Blickfang am Uferweg in Bad Kleinen



Bei uns am Uferweg in Bad Kleinen stehen keine grauen Traföhäuschen, nein, auf ihnen zeigt man uns, wie man über das große Wasser segelt, wie man die tollsten Fische fängt oder prächtige Wildgänse. An solch wunderschön gestalteten Traföhäuschen geht man nicht vorbei, ohne einen Blick darauf zu werfen.
Vielen Dank dem Graffitikünstler Patrik Kieper.
Heide Mehr

2. Sommerfest beim Arbeitslosenverband am 10. September 2011



Das Wetter spielte mit, alles war so gut organisiert, nur die vielen Gäste blieben aus. Schade war es für alle Beteiligten und trotzdem hat es uns allen viel Spaß gemacht. Danke an alle Helfer, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben. Ein besonderer Dank geht an Nele Leopold sowie an die Mitglieder der Band „Bollecopier“, die für die musikalische Umrahmung sorgten. Trotz des kleinen Misserfolges werden wir im nächsten Jahr wieder ein Fest organisieren für alle Bürgerinnen und Bürger. Vielleicht sollte es ein Fest aller Vereine werden und auf der Festwiese stattfinden?! Für Ideen, Vorschläge und Anregungen, wie man es besser machen kann, sind wir jederzeit dankbar und gesprächsbereit. Rufen Sie uns an oder besser noch, Sie kommen bei uns vorbei, jeder kann mithelfen, das nächste Fest zu einem rundum gelungenen Tag zu machen.
Im Namen des Vorstandes Ihre Kerstin Schimske

Der Arbeitslosenverband
Ortsverein Bad Kleinen e.V.
„Haus der Begegnung“,
Galltiner Chaussee 5
(Tel.: 038423 54690)
informiert



Wir bieten folgende Veranstaltungen
im Oktober an

Montag	13.30 Uhr	Gesellschaftsspiele
Dienstag	14.00 Uhr	Selbsthilfegruppe
Mittwoch	14.00 Uhr	Vereinsnachmittag
Donnerstag	13.30 Uhr	Handarbeitsgruppe

Weitere Veranstaltungen

06.10.2011	09.00 Uhr	Frauenfrühstück
13.10.2011	09.30 Uhr	Nähkurs Anmeldung erbeten 038423 54690
19.10.2011		Ausflug nach Barth Nähere Informationen und Anmeldung bis 12.10.2011 unter 038423 54690
20.10.2011	09.00 Uhr	Frauenfrühstück
27.10.2011	09.30 Uhr	Nähkurs Anmeldung erbeten 038423 54690

DER VORSTAND
Änderungen vorbehalten!

Frauennotruf

Tag und Nacht
Telefon: 03841 283627



Willkommen auf der Festung Königsstein



Das Lied hierzu mit selbst gedichtetem Text sangen wir fast täglich, denn „Mittelalter“ war das Motto unseres diesjährigen Sommerprojektes in der Kita Dorf Mecklenburg. Die Kinder begleiteten „Konrad und Martha“, zwei arme Bauernkinder auf ihren Hof in das Mittelalter und auf die Burg. Unsere Kinder erlebten spielerisch, wie schwer es früher war, Wäsche zu waschen, Kräuter zu sammeln und daraus Tee zu bereiten. Getreide wurde mit Holzstöcken gedroschen, zu Mehl verarbeitet und daraus Brot gebacken. Wir haben Gegenstände, wie Amulette, Haarschmuck, Lumpenbälle, Wollpuppen, Schwerter und Messer selbst hergestellt und auf dem mittelalterlichen Markt verkauft oder getauscht. Obst und Haferschleimsuppe sorgten für das leibliche Wohl. Der Abschluss war ein zünftiges Burgfest mit Königin, Ritterschlag und Hochzeit der Ritter mit einem Burgfräulein. Es hat allen viel Spaß gemacht. Auch die Verkleidung und der mittelalterliche Gesang waren toll. „So soll es sein“, um mit den Worten der Königin Sarah zu sprechen.

Walli Groth,
Erzieherin der Kita Dorf Mecklenburg

Dorf Mecklenburger zwischen „Blumen“ und „Hundertwasser“



Als nach der Wende „Tangstedter“ in Dorf Mecklenburg „auf tauchten“ und Hilfe anboten, ahnte sicher keiner, dass daraus eine echte Partnerschaft entstehen würde, die bis heute anhält. Am 3. September 2011 besuchten Gemeindevertreter und Bürgerinnen und Bürger aus Dorf Mecklenburg, die schon bei den Anfängen dabei waren, auf Einladung des jetzigen Tangstedter Bürgermeisters Herrn Dr. Taube, die Partnergemeinde vor den Toren Hamburgs.

Viel gab es von den „Ehemaligen“ zu berichten und für die „Neuen“ zu hören.

Gern erinnerte man sich an die Anfänge, als Mitarbeiter der Verwaltungen Dorf Mecklenburg und Tangstedt ihren Arbeitsplatz einfach „austauschten“ um voneinander zu lernen und an so bewegende Momente, wie die 1. Vertragsunterzeichnung der Partnergemeinden in Dorf Mecklenburg. Längst hat sich die Partnerschaft auf die Vereine beider Gemeinden übertragen und es gibt viele persönliche Freundschaften.

Höhepunkte des Treffens am 3. September waren der gemeinsame Besuch der Hundertwasser-Ausstellung im renovierten und umgebauten ehemaligen Kalksandsteinwerk, das nun als Musikschule genutzt wird, und der Besuch der Lan-

desgartenschau Norderstedt. Bei den Spaziergängen durch die Themengärten und den herrlichen Blumenrabatten wurde viel über die gerade gesehenen Hundertwasser-Grafiken diskutiert, und für manch einen wird wohl die nächste Reise zum Hundertwasserhaus nach Magdeburg oder zum Bahnhof Uelzen führen. Wenn Kommunalpolitiker zusammenkommen, wird aber natürlich auch über Gemeindestrukturen, Finanzen, Schulen, freiwillige Leistungen usw. diskutiert. Solche Diskussionen nehmen nie ein Ende und das sollen sie auch nicht, denn das nächste Treffen ist schon festgemacht.

Unser Bürgermeister, Herr Sawiaczinski, hat die Tangstedter nach Dorf Mecklenburg zum 50. Dorffest im Juni 2012 eingeladen. An Gesprächen wird es auch dann nicht fehlen! Aber was wollen wir unseren Gästen sonst noch bieten? „Gartenschau“ und „Hundertwasser“ sicher nicht – aber vielleicht ein gelungenes Dorffest! Hierzu sind viele gute Ideen gefragt, die wir sehr gern aufnehmen.

Wenden Sie sich an Ihre Gemeindevertreter per E-Mail auch sehr gern an uns (E-Mail: GNWGP@aol.com)

Karin und Wolfgang Glaner

Christiane Berg: Mit ganzer Kraft in den Kreistag

Am 14.09.2011 fand in Dorf Mecklenburg eine Veranstaltung der CDU-Mecklenburg mit Mitgliedern und interessierten Bürgern statt. Christiane Berg, Landtagskandidatin für den Landtagswahlkreis Nordwestmecklenburg II bedankte sich für die Unterstützung bei den Wahlen. Im Anschluss an die Veranstaltung äußerte Christiane Berg: „Meine Motivation für die Kandidatur für den Land- und den Kreistag war eindeutig.“

Ich will etwas für unseren Landkreis bewegen. Mich hat gefreut, dass mich während meines Wahlkampfes so viele CDU-Freunde aus den Ortsverbänden und dem Kreisverband unterstützt haben. Das Resultat kann sich sehen lassen. Wenn auch der Einzug in den Landtag vorerst nicht klappte, will ich mich mit ganzer Kraft in die Arbeit im neuen Kreistag einbringen. Bei dieser Arbeit muss es uns gemeinsam nun verstärkt darum gehen, Vertrauen für die Arbeit der CDU zu gewinnen.“

Kristian Karlisch



Kristian Karlisch, Vorsitzender des Ortsverbandes „Mecklenburg“ gratuliert Christiane Berg

Die Seniorenvereine der Gemeinden informieren

ASB Bad Kleinen

montags und dienstags	14.45 Uhr	Lesen, singen, Gesellschaftsspiele mit Kaffee und Kuchen
donnerstags	15.00 Uhr	Gymnastik auf dem Stuhl
freitags	15.00 Uhr	Handarbeiten

P. Barsch

Dorf Mecklenburg

mittwochs	14.00 Uhr	Gesellschaftsspiele,
donnerstags	14.00 Uhr	Chorprobe, Klönschnack

Die Veranstaltungen finden im Seniorentreff im Amtsgebäude, Am Wehberg 17, statt.

E. Tews, L. Rosemund

Barnekow

Wir treffen uns an jedem Donnerstag von 15.00 bis 17.00 Uhr im Feuerwehrgebäude in Barnekow. Alle Seniorinnen und Senioren sind dazu herzlich eingeladen.

J. Schultz

Beidendorf

Am **Dienstag, dem 4. und 18. Oktober**, treffen wir uns von 14.00 bis 17.00 Uhr im Gemeindefreizeitzentrum Beidendorf.

C. Ziebell

Bobitz

donnerstags	16.00 Uhr	Handarbeiten
		2 x monatlich
mittwochs	14.00 Uhr	Rommèspiel

Mittwoch, 12. Oktober, 15.00 Uhr

Gemütliches Beisammensein

Mittwoch, 19. Oktober, 13.00 Uhr

Fahrradtour

E. Müller

Groß Stieten

Seniorentreff ist jeden Mittwoch ab 14.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus. Alle Senioren sind herzlich eingeladen zu Spaß und Klönschnack in gemütlicher Runde.

S. Sielaff

Hohen Viecheln

Mittwoch, 12. Oktober

Vortrag von Frau Rapsch/Pro Senior

Mittwoch, 26. Oktober

Plattdeutscher Nachmittag

K.-D. Ahrens

Lübow

Seniorentreff jeden Mittwoch um 14.00 Uhr im Kegelheim mit Gymnastik, Kaffeetafel und Gratulationen für Geburtstagskinder

Freitag, 7. Oktober, 9.30 Uhr

Kegeln auf der Kegelbahn in Lübow

A. Markewicz

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Dambeck-Beidendorf



Gottesdienste und Veranstaltungen

02.10. 10.00 Uhr in Dambeck
Erntedankfest

Gottesdienst mit Kindergottesdienst
Es werden Blumen, Früchte und Gemüse zum Schmücken der Kirche erbeten! Bitte bringen Sie diese bis Samstag, 16.00 Uhr, in die Kirche.

06.10. 15.00 Uhr in Dambeck
Seniorenachmittag

07.10. 15.30 Uhr in Dalliendorf-
Ziegelei
Kindererntefest

09.10. 10.00 Uhr
Gottesdienst in Beidendorf
Zwillingsgottesdienst mit Eibergen

11.10. 19.30 Uhr in Dambeck
Filmabend mit dem Film „Das Konzert“

16.10. 10.00 Uhr in Dambeck
Gottesdienst

23.10. 10.00 Uhr in Beidendorf
Gottesdienst

30.10. 10.00 Uhr in Dambeck
Gottesdienst

30.10. 19.30 Uhr in Dambeck
Musik und Worte zur Reformation in der Dam-
becker Kirche mit B. Adams (Orgel), B. Reimer
(Violine) und K. Brauer (Lesung)

Kindererntefest auf dem Bauernhof in Dalli- endorf-Ziegelei

Alle kleinen und großen Kinder sind am Freitag,
dem 07.10., von 15.30 bis 17.30 Uhr mit ihren El-
tern herzlich zu einem Kindererntefest auf dem
Bauernhof der Familie Rommel (Zum Ziegel-
moor 3) eingeladen.

„Das Konzert“ – Filmabend am 11. Oktober 19.30 Uhr im Dambecker Pfarrhaus

Inhalt:
Andrei Filipov war einst Dirigent des weltber-
ühmten Bolschoi-Orchesters in Moskau. Er-
wurde zum Hausmeister degradiert, als er sich
weigerte, jüdische Musiker in den 80er-Jahren
aus dem Orchester zu werfen. Eines Tages fällt
ihm ein Fax des Pariser „Theatre du Châtelet“
in die Hände, dessen Direktor das Bolschoi-
Orchester einlädt, in dem Theater zu spielen.
Andrei entschließt sich, als Dirigent nach Paris
zu fahren und trommelt daher seine alten Kol-
legen zusammen, die inzwischen in verschiedens-
ten Berufen ihre Brötchen verdienen.

Posaunenchor: jeden Freitag von 18.00 bis
19.30 Uhr im Dambecker Pfarrhaus

Spiel- und Krabbelgruppe: jeden 1. und 3. Frei-
tag von 16.00 bis 17.30 Uhr im Dambecker Pfarr-
haus

Der Kinderkreis trifft sich wieder ab Mitte Sep-
tember. Den genauen Termin erfährt Ihr im
Pfarramt (Tel. 038424 20309).

Wer hat Lust, Pfadfinder zu werden?

Seit Mitte September treffen sich die an der Pfad-
finderei interessierten Kinder regelmäßig auf
dem **Dambecker Pfarrhof**. Die Gruppe wird

von Reinhard Sorge, dem neuen Pfadfinderleiter
unseres Kirchenkreises, geleitet. **Auch Ihr könnt
gern dazu kommen, wenn Ihr schon 7 Jahre alt
seid.** Den genauen Gruppentermin erfährt Ihr
im Pfarramt. (Tel. 038424 20309)

Wir freuen uns auf Euch.

Was machen Pfadfinder?

Pfadfinder sind junge Leute, die Spaß haben, das
Abenteuer suchen und sich und die Umwelt da-
bei neu entdecken.

Pfadfinder schlafen in Kohten und Jurten, wan-
dern durch die Welt, fahren Fahrrad und Kanu,
sitzen am Lagerfeuer, singen, lachen, spielen, dis-
kutieren, kochen sich ihr Essen selbst und lernen
Waldläuferzeichen und Knoten. Sie gehen auf
Fahrt und Lager, schützen die Natur, leben in ei-
ner Gemeinschaft, übernehmen Verantwortung
und bewahren Gottes Schöpfung. Sie kämpfen
friedlich gegen Ungerechtigkeiten und setzen
sich für den Frieden zwischen den Völkern ein.
Pfadfinder wollen diese Welt ein wenig besser
verlassen, als Sie sie vorgefunden haben!

**1907 gründete Lord Baden Powell (BiPi) in
England eine Jugendbewegung, die Pfadfinder.**
Mehr dazu erfährt Ihr unter www.vcp-mv.de.

Konfirmandenunterricht

Wenn Du schon zu den Älteren gehörst, in die
7. oder 8. Klasse gehst, dann bist Du herzlich
zum Konfirmandenunterricht eingeladen. **Die
nächsten Termine für die Konfirmanden und
Vorkonfirmanden: 29.10.** von 9.30 bis 14.00 Uhr
in Hohen Viecheln

Seit September gibt es eine **Besuchsdienst-
gruppe in unserer Gemeinde**. So können Sie
sich an Ihrem Geburtstag oder zu anderen An-
lässen auch über einen Besuch aus diesem Kreis
freuen.

Urlaub:

Ich habe vom 15.10. bis 23.10. Urlaub.
Die Beerdigungsververtretung übernimmt: Pas-
tor Dr. Martin Brückner, Wismar (Tel. 03841
636710). *Pastorin Daniela Raatz*

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Hohen Viecheln



Gottesdienste und Veranstaltungen

02.10. 10.00 Uhr in Hohen Viecheln
**Erntedankgottesdienst mit Einzug der Ernte-
krone und Agapemahl**

04.10. 19.00 Uhr in Bad Kleinen
Frauenabend

06.10. 15.00 Uhr in Hohen Viecheln
Frauenachmittag

09.10. 10.00 Uhr in Bad Kleinen
Gottesdienst

16.10. 10.00 Uhr in Bad Kleinen
Gottesdienst

23.10. 10.00 Uhr in Bad Kleinen
Gottesdienst

29.10. 09.30 Uhr in Hohen Viecheln
Konfirmandentreffen

30.10. 10.00 Uhr in Bad Kleinen
Gottesdienst

Propst Dirk Heske

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Gressow-Friedrichshagen



Gottesdienste und Veranstaltungen

02.10. 10.00 Uhr in Gressow
**Familiengottesdienst zum Erntedankfest, an-
schließend Kirchenkaffee**

04.10. 19.30 Uhr in Friedrichshagen
**Bibelgespräch bei Fam. Holger Hanf (gegen-
über der Kirche)**

09.10. 10.00 Uhr in Friedrichshagen
Gottesdienst mit Abendmahl

16.10. 10.00 Uhr in Gressow
Gottesdienst mit Kinderpredigt

20.10. 15.00 Uhr in Gressow
Seniorenachmittag im Pfarrhaus

23.10. 10.00 Uhr in Friedrichshagen
Gottesdienst mit Abendmahl

30.10. 10.00 Uhr in Gressow
Gottesdienst mit Kinderpredigt

Angebote für Kinder und Jugendliche

KinderKirche: Singen, spielen, von Gott hören
an jedem Mittwoch um 16.00 Uhr im Pfarrhaus
Gressow in Gruppen für ganz Kleine von 0 bis
4 Jahren (mit Mama/Papa) und für Schulkinder
KinderJugendKirchenChor: für Kinder ab
1. Klasse. Wir starten das Weihnachtsprojekt,
seit Ihr dabei?

Konfirmandenunterricht/Taufvorbereitung:
für Klasse 7 und 8 immer freitags um 15.30 Uhr
im Pfarrhaus Gressow.

Anmeldungen dazu bei Jens Wischeropp oder
Pastor Meyer-Bothling, Diederichshagen
Teenie-Treff: vierzehntägig freitags 18.00 bis ca.
20.00 Uhr in Friedrichshagen für Leute ab 14
Jahren, kochen, spielen, Bibelfrage des Tages, ver-
schiedene Projekte. Nähere Informationen gibt
es bei Jens Wischeropp.

Apfelfest am 28.10.11 mit der mobilen Saft-
presse vom Gutshof Hermannshagen. Sie brin-
gen ihre Äpfel und erhalten 5-l- oder 10-l-Saft-
Container mit Zapfhahn aus dem Saft Ihrer ei-
genen Äpfel! Der Saft wird nur bis 70 °C erhitzt,
sodass die wertvollen Inhaltsstoffe erhalten blei-
ben. Ein angebrochener Container hält sich un-
gekühlt drei Monate ohne zu verderben, da bei
richtiger Lagerung das Vakuum erhalten bleibt.
Abgabe von Äpfeln ist bereits am Vortag mög-
lich, das Pressen beginnt am 28.10. um 9 Uhr.
Extra: Kinder-Handpresse für kleine Apfel-
sammler!
Informationen über Kosten etc. im Pfarrhaus
Gressow.

Gemeindepädagoge Jens Wischeropp

Bauernregel

**Oktoberwind,
glaub es mir, verkündet
harten Winter Dir.**

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Lübow



Gottesdienste und Veranstaltungen

02.10. 11.00 Uhr
**Gottesdienst am Erntedanksonntag mit
Abendmahl**

16.10. 11.00 Uhr
Gottesdienst

30.10. 10.00 Uhr
**Ein „Anderer Gottesdienst“
mit Erwachsenentaufen**

Einladung zu einem „Anderen Gottesdienst“ in Lübow

Dem „Jahr der Taufe“ Rechnung tragend, wird sich der diesjährige „Anderer Gottesdienst“ diesem Thema widmen. Dazu lädt die Vorbereitungsgruppe am Sonntag, dem **30. Oktober 2011, ab 9.30 Uhr** in die Lübowener Kirche ein. In diesem Gottesdienst werden mehrere jüngere Erwachsene getauft, die sich im Rahmen eines Taufseminars in den letzten eineinhalb Jahren auf dieses Ereignis vorbereitet haben. Weitere Taufwillige – Jung oder Alt – sind herzlich willkommen. Bitte sprechen Sie Pastor Wenzel (Tel.: 03841 283482) rechtzeitig an.

Wie in den Vorjahren wird ab 9.30 Uhr die Möglichkeit bestehen, bei einer Tasse Kaffee im Kirchturm mit anderen ins Gespräch zu kommen. Mit dem Eingangsläuten um 10.00 Uhr beginnt dann der inhaltliche Teil des Gottesdienstes. Für Kinder wird ein Kindergottesdienst angeboten.

Der „Förderverein Kirche Hornstorf e.V.“ lädt zum Apfelfest

Äpfel ohne Ende – so manch einer weiß im Herbst nicht, wo er damit hin soll.

Bringen Sie sie zu uns auf den Hornstorfer Pfarrhof zum Apfelfest. Der „Förderverein Kirche Hornstorf e.V.“ lädt in diesem Jahr erneut zum Apfelfest ein. Am Samstag, dem **8. Oktober 2011**, werden wir wieder eine Apfelpresse zu Gast haben, die dann vor Ort Ihre Äpfel zu köstlichem Saft verarbeitet.

Üblicherweise wird dieser dann mit einem kleinen Aufschlag zugunsten der Sanierung des Hornstorfer Kirchendaches verkauft. Dazu sind gegebenenfalls die Pfandkartons des letzten Jahres mitzubringen! Nähere Informationen sowie die Verkaufsmodalitäten sind im Pfarramt (03841 283482) zu erfragen.

Folgender vorläufiger Ablauf ist geplant: ab 9.30 Uhr Abliefern der sauberen Äpfel auf dem Pfarrhof (Wer keine hat, kann sie im Pfarrgarten ernten.), verschiedene Spiel- und Bastelangebote für Groß und Klein, 12.00 Uhr Mittagsimbiss sowie Kaffee und Kuchen.

Wer spendet einen Kuchen für dieses Fest?

Schluss ist, wenn alle Äpfel verarbeitet sind. Und wenn Sie in Ihrem Garten mehr Äpfel haben, als Sie ernten können und wollen, dann geben Sie uns bitte Bescheid, wir schicken Ihnen jemanden, der Ihnen beim Ernten hilft.

Pastor Marcus Wenzel

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Dorf Mecklenburg



Gottesdienste und Veranstaltungen

02.10. 10.00 Uhr
**Familiengottesdienst zum Erntedankfest mit
Kirchenkaffee und Trödelmarkt zugunsten der
Scheune**

Wenn Sie Erntegaben haben, stellen Sie diese bitte bis zum 30.09. in die Veranda des Pfarrhauses.

05.10. 14.30 Uhr
Gemeindenachmittag

09.10. 10.00 Uhr
Gottesdienst

16.10. 10.00 Uhr
Gottesdienst

19.10. 19.30 Uhr
Gesprächskreis „Gott und die Welt“

23.10. 10.00 Uhr
Gottesdienst

30.10. 10.00 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl

Seniorenfrühstück

(an jedem 2. Donnerstag im Monat)

**Donnerstag, 13.10., 8.30 Uhr
im Gemeinderaum,**

Anmeldung erforderlich und möglich bei:

Frau Rietdorf

Telefon: 03841 4736576,

Frau Schoenen, Telefon: 03841 7832544

oder im Pfarramt Telefon: 03841 795917

Christenlehre Klasse 1-3:

Freitag, den 7. Oktober, von 15.30 bis 17.30 Uhr

Christenlehre Klasse 4-6:

Freitag, den 14. Oktober, von 15.30 bis 17.30 Uhr

Appeldag

**Freitag, den 28. Oktober 2011,
auf dem Pfarrhof von 10.00 bis 18.00 Uhr**

Ab 10.00 Uhr steht dort eine Apfelpresse bereit. Wir freuen uns über Apfelspenden, deren Saft wir zugunsten der Sanierung unserer Kirche verkaufen wollen. Sie können aber auch gerne für sich selbst Saft pressen lassen. Hier beträgt die Mindestmenge 100 kg (möglichst saubere Äpfel).

Wir vergeben Termine, damit wir die Zeit möglichst gut nutzen können. Anmeldung unter 03841 795917. Wir freuen uns auf Sie! Preise (neu!): Bei Abgabe von Obst kosten: 5 Liter 3,80 Euro (entspricht 1 Liter ca. 0,80 Euro) zuzüglich 0,70 Euro für die Verpackung (Der Karton kann mehrfach verwendet werden! Dann entfällt dieser Betrag natürlich.

Bitte die Kartons vom letzten Jahr mitbringen!) Ohne Abgabe von Obst können Sie den Saftkarton für 5,50 Euro (ggf. zuzüglich 0,70 Euro für die Verpackung) erhalten.

Pastorin Antje Exner

Ein Wort auf den Weg

Einw kleine Geschichte: „Ein furchtbarer Sturm kam auf. Das Meer tobte und meterhohe Wellen brachen sich ohrenbetäubend am Strand. Als das Unwetter nachließ und der Himmel aufklarte, lagen am Strand unzählige Seesterne, die die Wogen auf den Sand gespült hatten. Ein kleines Mädchen lief am Wasser entlang, nahm einen Seestern nach dem anderen in die Hand und warf ihn zurück ins Meer. Ein Spaziergänger sah das und sprach das Mädchen an: »Ach Kleine! Was Du da machst ist vollkommen sinnlos. Siehst Du nicht, dass der ganze Strand voll von Seesternen ist? Die kannst Du niemals alle zurück ins Meer werfen! Was Du da tust, ändert nicht das Geringste!« Das Mädchen schaute den Mann an. Dann nahm sie den nächsten Seestern und warf ihn in die Fluten. »Für ihn wird es etwas ändern!« – Liebe Leserinnen und Leser, in wenigen Tagen feiern wir in unseren Kirchen das Erntedankfest. An diesem einen Sonntag im Jahr machen wir uns ganz besonders bewusst, wie reich wir im Leben beschenkt sind. Wir haben, was wir zum Leben brauchen: Essen und Trinken, Kleidung und ein Dach über dem Kopf, Gesundheit, Menschen, denen wir wichtig sind, Aufgaben, die uns erfüllen usw., usw.. Sicher, alles Gute ist nie beisammen und dennoch hätten wir genug Grund zum Danken.

Es wäre eine kleine Geste unserer Dankbarkeit, würden wir nur ein bisschen von dieser erfahrenen Güte weitergeben und hier oder dort immer mal wieder etwas Gutes tun. Das ändert vielleicht nicht das Geringste an dieser Welt, aber ganz sicher für die notleidenden Menschen in anderen Teilen der Welt, denen wir mit unserer Spende weitergeholfen haben oder dem kranken Nachbarn, dessen Einkauf wir erledigten oder der jungen Mutter mit dem Kinderwagen, der wir ungefragt und fröhlich in den Bus hineingeholfen haben oder, oder, oder ...

Das kleine Mädchen kann ganz sicher nicht alle Seesterne zurück ins Meer werfen, wie auch wir nicht die ganze Welt retten können. Wir wären damit überfordert und müssten jämmerlich scheitern. Aber hier und dort als Zeichen unserer Dankbarkeit immer mal etwas Gutes tun, das steht durchaus in unseren Kräften und Möglichkeiten. Erntedank könnte trotz dieses Sommers ein guter Anlass sein, darüber einmal nachzudenken.

Es grüßt Sie herzlich Ihr

Pastor Marcus Wenzel
(Hornstorf/Goldebeek & Lübow & Zurow)

Schulschach AG in Dorf Mecklenburg

Für alle Schüler der Klassen 1 bis 12: wer Interesse hat, kann freitags **um 16.00 Uhr** vorbeischaun.

**AG-Leiter Thomas Schreiber,
Tel.: 0176 54041610**

Die Schulschach-AG trifft sich an Schultagen (freitags) in der Steinbaracke hinter dem Hort in der Bahnhofstraße 32 in Dorf Mecklenburg. Hier wird trainiert und Schach gespielt.

Wir in MV – fit und sicher in die Zukunft



Die Schule hatte gerade wieder begonnen, da wurden die Schüler der Grundschule Dorf Mecklenburg von Mitarbeitern des Landeskriminalamtes mit Spielgeräten beschenkt. Reifen, Seile und kleine Geschicklichkeitsspiele für die Pausengestaltung kamen allen recht. Diese Sonderprämie erhielt die Schule für zahlreiche Aktivitäten im Rahmen der Aktion „Wir in MV – fit und sicher in die Zukunft“. Durch die Gestaltung sportlicher Aktivitäten, Projekte zur gesunden Ernährung, Müllverwertung und vieles andere mehr, die wir dann in Bild und Text präsentierten, haben wir uns diese Sonderprämie erarbeitet. Auch in diesem Schuljahr nehmen wir wieder gern an den verschiedenen Aktionen teil.

Hort Lübow



Mit unserer Begrüßungsdisco starten wir ins neue Schuljahr.
Viel Erfolg + Spaß dabei wünschen Euch Eure Erzieherinnen.

Unser Sport- und Spielfest und Grüße aus Dänemark



Am 26. August haben wir unser Sport- und Spielfest in Dorf Mecklenburg bei strahlendem Sonnenschein und hochsommerlichen Temperaturen mit vielen, vielen Kindern und ihren Eltern gefeiert.

Besonderen Spaß machten die Hüpfburg von der Sportjugend MV, das Treckerrennen, Dosenwerfen, Kinderschminken und Malen.

Die Handballmädchen haben mit ihren Übungsleiterinnen leckere Waffeln gebacken und verkauft, die Fußballabteilung des Sportvereins hat Geschwindigkeitsmessungen beim Torwandschießen durchgeführt. Dies nutzten nicht nur die Kinder, sogar der Bürgermeister der Gemeinde, Peter Sawiaczinski, testete seine Torschusskraft.

Die Tombola war ein Riesenerfolg, die Lose waren nach kurzer Zeit ausverkauft.

An dieser Stelle noch einmal unseren herzlichsten Dank an alle Sponsoren und Förderer und an unsere Landrätin Birgit Hesse als Schirmherrin dieser Veranstaltung. Die Freiwillige Feuerwehr sorgte mit viel Wasser für eine willkommene Ab-

kühlung, die Kinder konnten sich selbst an den Schläuchen als Wasserspritzer ausprobieren. Ein besonders schöner Abschluss dieses wunderbaren Festes war das gemeinsame Fliegenlassen der mit Helium gefüllten Luftballons in den Vereinsfarben blau und gelb. Die Kinder konnten Karten bemalen und an die Ballons binden, die Finder dieser Karten waren aufgefordert. Diese zurückzusenden und dafür mit einer kleinen Aufmerksamkeit belohnt zu werden.

Am Montag, dem 5. September, erreichten uns zwei dieser Karten per Post. Eine kam sogar aus Schlagelse/Dänemark und wurde von dort mit vielen Extragrüßen zurückgeschickt. Dieser Ballon hatte eine Strecke von etwa 300 km zurückgelegt!

Für den Mecklenburger Sportverein war dieses Fest ein positives Ereignis, das die Möglichkeit bot, den Verein und seine Kinder- und Jugendmannschaften bekannter zu machen. Vielen Dank an alle beteiligten Übungsleiterinnen und Übungsleiter und den Vorstand des MSV.

Iris Hoffmann-Wiegand, Vorstandsmitglied MSV

Freiwillige Feuerwehr

Dorf Mecklenburg
und der
– Bürgermeister –
laden ein zum

„Fackelumzug“
am Freitag, dem 30. September 2011.

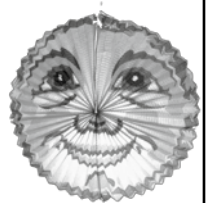
Los geht der Umzug um 18.30 Uhr
an der Mehrzweckhalle.
Am Feuerwehr-Gerätehaus „Am Burgwall“
warten dann ein Lagerfeuer,
Bratwurst und Getränke auf Sie.

Mit dabei ist auch das
Blasorchester Dorf Mecklenburg.

Seien Sie unser Gast und verleben Sie
gemeinsam mit uns einen schönen Abend.

Laternenumzug in Bad Kleinen

Am Freitag, dem 7. Oktober, sind alle Einwohner der Gemeinde Bad Kleinen recht herzlich zum Laternenumzug eingeladen. Gemeinsam mit der Wendorfer Blaskapelle beginnen wir unseren Umzug um 19.00 Uhr am Bahnhofsvorplatz und begeben uns zum Festplatz an der Grundschule. Für gute Unterhaltung und das leibliche Wohl ist gesorgt. Viel Spaß am Lagerfeuer wünschen die



Mitglieder des Vereins Freunde
der Kinder e.V.

Erntefest in Bad Kleinen

Am 3. September fand erstmalig ein gemeinsames Erntefest der Kleingärtner und Angler statt, denn nicht nur wir Kleingärtner ernten, sondern im gewissen Maße auch die Angler, wenn auch in einem anderen Element.

Die Veranstaltung wurde von den Vereinsvorsitzenden Brigitte Gottschalk (Kleingartenverein) und Wolfgang Groll (Anglerverein) eröffnet und schon zog es die Gäste dank der flotten Musik des Rhythmus-Duos auf die Tanzfläche.

Bei der anschließenden amerikanischen Versteigerung konnte für geringen finanziellen Einsatz ein tolles Objekt erworben werden. Da jeder Bieter nur 1 Euro einzahlen musste, konnte man z. B. eine Heckenschere für 3 Euro (3 x geboten) mit nach Hause nehmen, auch Grabeförke, Spaten und Angelköder fanden auf diese Art neue Besitzer.

Nach einem flotten Tanz wollten sich einige Gäste gerade zu einer Raucherpause nach draußen begeben, wurden dann aber energisch wieder zurück in den Saal gebeten – und zwar durch Hausmeister Erwin, alias Leif Tennemann. Da blieb kein Auge trocken. „Erwin“ verstand es, aus jedem angesprochenen Gast Informationen herauszulocken, die zu wahren Lachsalven veranlassten. Erstaunte Gesichter gab es jedoch, wenn er von einigen Gästen Informationen zum Besten gab, die nur ein Eingeweihter wissen konnte. Bei einem Spiel mit Gästen stahl ihm unser Gast Wally fast die Show, denn mit ihrem trockenen Humor machte sie den Profi fast sprachlos.

Nach so viel Spaß mussten sich viele Gäste erst einmal stärken, und dazu stand ein Hähnchenwagen bereit, und auch Fischbrötchen und Räucherfisch konnten erworben werden.



Fritz und Mariechen grüßten die Gäste

Zu einem späteren Zeitpunkt fanden auch viele Jugendliche den Weg in die Halle, und so tanzte Alt und Jung gemeinsam und so soll es auch sein. Die Jugend erkennt, dass in den Vereinen nicht nur gearbeitet wird, sondern dass wir auch zu feiern verstehen.

Dieses schöne Fest konnte nur ermöglicht werden, weil viele fleißige Helfer dazu beigetragen haben. Sie halfen beim Schmücken des Saales, stellten Blumen und Ernteprodukte zur Verfügung, und trugen so dazu bei, dass der Saal wunderschön geschmückt werden konnte, übrigens kann man einen Teil des Geschehens auch im

Regionalfernsehen bewundern. Unsere Strohpuppen Mariechen (die Gärtnerin) und Fritz (der Angler) verfolgten das Fest ruhig aus einer Ecke des Saales. Unser Dank geht an die Familie Volk, die uns Stroh und Heu zur Verfügung stellten, die das Innenleben dieser Puppen beinhalten. Auch bei Wolfgang Kroll wollen wir uns recht herzlich bedanken, er war den ganzen Abend unterwegs, um die Eindrücke bildlich festzuhalten. Den Gästen hat unser Erntefest gefallen und so werden beide Vereine in zwei Jahren wieder alle Vereinsmitglieder und Bürger der Umgebung zu einem erneuten Fest einladen. *Brigitte Gottschalk*

Englisch einmal anders – Covenant Players an der KGS in Dorf Mecklenburg



v.l. David, Silke und Robyn mit Carsten Seemann, Klasse 11

Zu ein paar ganz besonderen Englisch-Stunden waren die Schüler der Klassen 8 bis 12 der Verbundenen Regionalen Schule und Gymnasium am 14.09.2011 eingeladen.

Drei Mitglieder der weltweit agierenden Covenant Players hatten unsere Schüler zu commu-

nication through drama – ins Gespräch kommen durch das Theaterspiel – aufgefordert, und sie wurden nicht enttäuscht.

Die Schüler wurden mit der Frage „Who are you“ ebenso konfrontiert wie mit der Entscheidung eines Trainers, eine der besten Spielerinnen aus

der Mannschaft zu werfen, nur weil sie Probleme mit der Disziplin hatte und etwas arrogant war... In unterschiedlichen Gruppen waren die Schüler dann angeregt, über die Entscheidung des Trainers zu diskutieren und ihre Meinung dann auch kundzutun – in Englisch, natürlich.

Der eine oder andere suchte auch noch das Gespräch mit einem der Akteure: Da war Silke mit ihrem perfekten Englisch, jedoch aus Baden Württemberg stammend, da waren Robyn aus Australien und David aus Kalifornien. Sie alle sind schon seit mehreren Jahren in der Theatergruppe – Silke sogar schon seit 14 Jahren und David seit 30.

Nach ziemlich viel freundlichem Beifall stand Silke den Schülern: „Jetzt kann ich es Euch ja sagen, in der 7. Klasse hatte ich in Englisch eine 6. Also, denjenigen unter Euch, die ein paar Probleme mit der Sprache haben, sage ich jetzt: Es gibt Hoffnung.“

Ganz sicherlich war das ein gelungener Vormittag und die Mehrzahl der (vor allem jüngeren) Schüler hat gewiss erkannt, dass man eine Fremdsprache ohne weiteres verstehen kann – auch wenn sie nicht vom gewohnten Lehrer gesprochen wird.

Auf Wiedersehen Covenant Players in zwei Jahren! Wer uns dann wohl besuchen wird? *Pe.*

20 Jahre „Blumen Fromme“ in Bad Kleinen

Im Oktober 1991 eröffnete Jürgen Fromme einen Blumenladen in Bad Kleinen, in dem vorrangig Gemüse aus dem Anbau der ehemaligen LPG verkauft wurde. Das Sortiment änderte sich schnell, so wie die Zeit nach der Wende. Es folgte ein Umbau des Geschäftes. Seitdem werden in liebevoll dekoriertem Ambiente Schnittblumen, Topfpflanzen, Floristikbedarf, Saatgut, Keramik und viele nützliche Dinge rund um das Thema Garten und Blumen angeboten, auch Grabpflege und Freiauslieferung werden übernommen. Viel Wert wurde von Beginn an auf Fachberatung und guten Service gelegt. Kerstin Andersen, Tochter des Firmengründers, ist seit 1995 mit im Familienunternehmen eingebunden. Als Lehrerin absolvierte sie eine Umschulung zur Floristin und brachte neue Ideen mit ins Geschäft. So werden für Hochzeiten oder Jubiläen kreative Dekorationen direkt vor Ort umgesetzt. Nicht ganz neu, aber nicht jedem bekannt, ist das Angebot zur Überwinterung von Pflanzen, denn wohin mit den großen Kübeln wenn der Frost kommt. Im Angebot steht ebenfalls der Verleih von Pflanzen für Veranstaltungen. So werden kahle Turnhallen schnell mit Atmosphäre gefüllt.

Im Jahre 2007 übernahm Kerstin Andersen die Führung bei Blumen Fromme, nachdem ihr Vater ein wenig kürzer treten wollte, ihr aber, wenn „Not am Mann“ ist, immer mit einer helfenden Hand zur Seite steht.

„Ich möchte mich bei meinem Vater, vor allem aber bei meinen drei Kolleginnen aus Bad Klei-



nen und Ventschow für ihre tägliche Arbeit bedanken. Sie sind diejenigen, die mit ihrer Hände Arbeit Freude und ein Lächeln ins Haus bringen“, so die persönlichen Worte von Kerstin Andersen. Ohne diese Menschen könnte nun nicht auf eine 20-jährige Firmengeschichte geblickt werden. Aus diesem Anlass hält am **Mittwoch, dem 5. Oktober 2011**, Blumen Fromme für alle

Kunden ab 8.30 Uhr Dankeschön-Angebote bereit. Vielleicht schauen Sie an diesem Tag auch mal in der Steinstraße 8A vorbei!

Das nächste Highlight ist schon in Vorbereitung – die **Adventsausstellung**, zwar noch etwas hin, aber hier schon mal zum Vormerken:

Samstag, 12. November, in Bad Kleinen und Samstag, 19. November, in Ventschow.

10 Jahre „Bestellen und Schenken“ in Dorf Mecklenburg

Was als Anzeige in einer Zeitung begann, hat sich zu einem umfangreichen Geschäft entwickelt. Aber von vorn: Birgit Schufft entdeckte in einer Zeitung eine Anzeige von „Quelle“, worin Agen-

turbetreiber gesucht wurden. Sie empfand dies als eine neue Herausforderung und nahm das Angebot an. Ein Geschäftsraum fand sie schließlich in Dorf Mecklenburg, Am Wehberg.

Wie wir alle wissen, existiert „Quelle“ nicht mehr, Birgit Schufft überstand die Zeit. Aber auch sie musste neue Ideen in den Laden bringen.

Neben der Katalogbestellannahme, im Übrigen ohne Versandkosten, von Otto, Neckermann, Wenz, Klingel, Weltbild und vielen mehr, können sie sich ihre Kataloge auch hier abholen und schon mal vor Ort „schmökern“. „Was viele Leute nicht wissen, Möbel und Großgeräte können bequem bei mir bestellt werden und geliefert werden sie direkt zu Ihnen nach Hause“, so der Hinweis von Birgit Schufft.

Im September machte nun endgültig die Postfiliale in Dorf Mecklenburg dicht, allein gelassen werden sie nicht ganz. Bei Birgit Schufft besteht die Möglichkeit Briefmarken von „Nordbrief“ zu erwerben, der Briefkasten hängt vor der Tür. Ihre Pakete, egal ob „retour“ oder privat, können Sie preiswert über Hermes von hier aus versenden. Neu ist die Annahme für Wäscherei, Reinigung und Schuhreparatur sowie der Service von Batteriewechsel Ihrer Uhren. Für Geburtstage oder einfach nur als kleines Mitbringsel hält Birgit Schufft individuelle Präsente, Spielzeug und Glückwunschkarten für Sie bereit. Eintrittskarten für Veranstaltungen in der Mehrzweckhalle Dorf Mecklenburg können ebenfalls hier erworben werden.

Es gibt also viele Gründe, um einfach mal Am Wehberg 11 b vorbeizuschauen.



Bestellen & Schenken

- Annahme Wäscherei/Reinigung/Schuhreparatur
- Hermes-Paketannahme, Batteriewechsel-Uhren
- Briefmarken Nordbrief
- Veranstaltungskarten für die Sporthalle Dorf Mecklenburg
- Präsente, Glückwunschkarten
- Katalogbestellungen ohne Versandkosten



Birgit Schufft Tel.: 03841 796378
 Am Wehberg 11b Fax: 03841 334696
 23972 Dorf Mecklenburg E-Mail: bschufft@gmx.de

Öffnungszeiten:
 Mo., Mi., Fr. 9.30–15.00 Uhr
 Di., Do. 9.30–17.00 Uhr

Niederdeutsche Bühne Wismar e. V. mit „Een poor Pund tovä!“ in Bad Kleinen



v. l. Detlev Kuß, Skadi Nicke, Antje Karsten, Astrid Kuß und Renate Schwartz

Die Maaten der Niederdeutschen Bühne Wismar e. V. freuen sich sehr, auch in diesem Jahr wieder in Bad Kleinen gastieren zu dürfen. Sie, liebe Freunde des niederdeutschen Theaters, werden Spaß haben, wenn sich am **Sonntag, dem 30. Oktober 2011, um 16.00 Uhr** in der Sporthalle in Bad Kleinen der Vorhang für die Komödie von Klaus Kessler und Jan-Christoph Matthies „Een poor Pund tovä!“ öffnet.

Lütt bäten oewer dat Spillwark woell'n wi ver-raden:

Was kann schöner sein, als eine traumhafte Woche auf der Insel Poel zu verbringen und gleichzeitig ohne Stress auch noch überflüssige Pfunde loszuwerden? Aber die Realität sieht häufig ganz anders aus, denn „Mitkurende“ kann man sick

leider nich utsöken. Heidi, Melanie und Gabi, die unterschiedlicher nicht sein können, würden freiwillig niemals zusammen Urlaub machen. Un mit Rentnerin Luise Müller un ehr'n Soehn Peter kümmt de Kurordnung dägt in 't wackeln, denn Mannslüd sünd in disse Diät-klinik nich erwünscht. Eine Versuchung für die Kurgäste? Der komödiantische Stress ist damit vorprogrammiert!

Se, leew Tokiekers, könn'n disse Turbulenzen beläben. Wi Maaten wünschen Se dorbi ban-nig Hoeg! Karten erhalten Sie zum Preis von 8,00 Euro in Bad Kleinen, im Tourismusbüro, Gallentiner Chaussee 5, in der Postfiliale (Kaf-festube), Hauptstraße 24, sowie am 30. Oktober direkt in der Sporthalle.

Heut geht es an Bord!

 **17 Jahre** 

Kinder- und Jugendensemble
Dorf Mecklenburg

Feiern Sie mit!

Am 1. Oktober 2011
um 15.00 Uhr
in der Mehrzweckhalle
Dorf Mecklenburg

Besuch einer Biogasanlage

Der Ortsverein Lübow/Neuburg der SPD lädt ein zur Besichtigung der Biogasanlage von Bauer Tacke in Dorf Mecklenburg. „Was sind sie, Fluch oder Segen, die Biogasanlagen?“

Wo sie neu entstehen sollen, wird kontrovers diskutiert. Wir wollen uns selbst einmal ein Bild machen von solch einer Anlage und mit dem Betreiber ins Gespräch kommen.

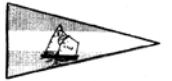
Wir treffen uns am **14. Oktober um 14.00 Uhr** an der Kreuzung Tierheim – Kletzin, am Ortsausgang von Dorf Mecklenburg.

Interessierte Bürger sind herzlich eingeladen.

Gunter Förster, OV-Vorsitzender

Weitere Veranstaltungen im Amtsbereich

Sonntag, 2. Oktober



Absegeln beim Segelverein Hohen Viecheln e.V., Gäste sind herzlich willkommen

Sonntag, 2. Oktober, 14.00 Uhr

Kaffeetanz in der Gaststätte „Zur Kegelbahn“ Lübow mit DJ Erny



Eintritt: 10 Euro inklusive einer Tasse Kaffee, einem Stück Kuchen sowie einem Getränk

Sonntag, 9. Oktober, 08.00 – 10.00 Uhr

Herbstspinnangeln beim Hohen Viechler Angelverein e.V.



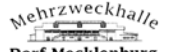
Sonntag, 9. Oktober

Tanzkaffee mit Klaus Jürgen Schnier und Erny in der Mehrzweckhalle Dorf Mecklenburg



Sonntag, 16. Oktober, 14.30 Uhr

Konzert der „Original Kapelle Egerland“ in der Mehrzweckhalle Dorf Mecklenburg.



Karten für diese Veranstaltung erhalten Sie zum Preis von 20 Euro in der Mehrzweckhalle Dorf Mecklenburg, bei Birgit Schufft „Bestellen und Schenken“, Am Wehberg 11b oder am 16. Oktober direkt an der Tageskasse.



Oktoberfest

mit Lauf um den **2. Lübower Flutlichtpokal**

Samstag, 1. Oktober 2011

ab 18:00 Uhr auf dem Sportplatz in Lübow

Live im Festzelt
Alex Nolze
Popsänger, DJ, Entertainer

Eintritt FREI!

MEDIMAX Wismar sponsert Senioren-Fußballsparte des SKV Bobitz



Pünktlich zum Fußball-Saisonstart der I. Kreisklasse der Senioren unterstützt MEDIMAX den SKV Bobitz mit zwei kompletten Trikot-Sätzen. Diese wurden von Georgios Sarelakos, Geschäftsführer von MEDIMAX Wismar, persönlich an die Männermannschaft des SKV Bobitz überreicht.

Stellvertretend für den gesamten Verein bedankte sich Matthias Freese für die Unterstützung. „Die Mannschaft ist stolz darauf, während der Fußballspiele nun das Logo von MEDIMAX auf der Brust zu tragen“, so Matthias Freese. Bereits zuvor unterstützte MEDIMAX den Sportverein SKV Bobitz mit Bandenwerbung sowie diverse Mannschaften mit Trainingsanzügen und Trikots.

Der SKV Bobitz 1950 e.V. ist ein Mehrspartenverein mit derzeit rund 260 Mitgliedern. In der größten Sparte, der Abteilung Fußball, sind aktuell zirka 100 Mitglieder organisiert. Diese Sportler spielen in drei Senioren- und mehreren Nachwuchsmannschaften. Zum umfangreichen Angebot des Vereins zählen außerdem die Abteilungen Hundesport, Reitsport, Frauenchor, Schwarzlichttheater, Volleyball und Orts- und Heimatgeschichte. Der Verein ist zudem bei verschiedenen Projekten in Kooperation mit dem Kindergarten und der Schule Bobitz tätig.

Matthias Freese SKV Bobitz 1950 e.V.

E-Junioren des Mecklenburger SV gehen gut ausgerüstet in die neue Saison

Zum Start der Punktspiele des Spieljahres 2011/2012 hatten die MSV-Spieler der E-Jugend gleich doppelt Grund zur Freude.

Andreas Wenhardt, Geschäftsführer der Firma Kran-Transporte-Wismar, erschien auf dem Platz und übergab im Beisein des Übungsleiters und der Eltern den neuen Trikotsatz an das Team und wünschte der Mannschaft viel Erfolg in der schwierigen Saison.

Auf diesem Wege möchte sich die Abteilung Fußball bei der Fa. KTW sowie bei den Eltern für die geleistete Unterstützung recht herzlich bedanken und allen Beteiligten an dieser Stelle versichern, dass der Mecklenburger SV im Rahmen seiner Möglichkeiten alles daransetzen wird, den Kin-



dern eine sinnvolle und gute Freizeitgestaltung anzubieten.

Lars Dauter,
Jugendwart des Mecklenburger SV

MSV I. Herren mit „Frischer Energie“ zum ersten Heimssieg

Am 27.08.2011 startete die I. Männermannschaft des Mecklenburger SV mit dem ersten Heimspiel in die Saison 2011/2012. Vor Spielbeginn wurden durch die Vertriebsleiterin der Stadtwerke Schwerin GmbH (SWS), Karin Peter neue Aufwärmtrainingsanzüge mit dem Slogan „Frische Energie aus Mecklenburg-Vorpommern“ übergeben. Der Wunsch des Sponsors, dass die Fußballspieler mit der frischen Energie auf dem Rücken immer ein Tor mehr erzielen als der Gegner wurde im anschließenden Heimspiel gegen die TSG Neubukow in die Tat umgesetzt. Durch Tore

von Rene Kapschewski, Max Ninnemann, Fabian Rohde, Jens Scherwarth und Tobias Karsten wurde die TSG Neubukow mit 5:2 vom Platz gefegt. Zum Abschluss des Tages konnte der neu gewählte Mannschaftskapitän Martin Salok auch noch die Geburt seines ersten Kindes verkünden, was den Tag abrundete. Die I. Männermannschaft unter Leitung von Trainer Christian Nickchen möchte sich bei den Stadtwerken Schwerin GmbH (SWS) bedanken und verspricht allen Fans eine engagierte Saison 2011/2012. Wir freuen uns auf Ihren Besuch bei den nächsten Heimspielen. CN



ANNONCE

Frische Energie
aus Mecklenburg-Vorpommern

meckpomm
STROM



meckpommSTROM

- günstiger Strom für Privatkunden
- komfortable Online-Abwicklung
- Preisgarantie über die Erstlaufzeit

Jetzt wechseln unter www.meckpommSTROM.de

meckpommSTROM ist ein Produkt der **Stadtwerke Schwerin**

S. G. Ventschow startet erfolgreich in die F-Jugend Kreisliga-Saison

Seit Sommer 2011 nimmt eine F-Jugend-Mannschaft (nach über 20 Jahren Pause im Nachwuchsbereich Fußball der S.G. Ventschow) wieder an eine Punktspielserie teil. Nachdem die Kinder zwei Jahre im G-Jugend-Bereich auf mögliche Punktspiele vorbereitet wurden, wurde nun im Sommer ein Entschluss mit den Spielern, Eltern der Kinder und dem Verein getroffen, um an den Punktspielen teilzunehmen.

Den Kindern und Eltern sollten erst einmal unangenehme Fahrtstrecken und Spielergebnisse erspart bleiben. Daher wurde mit einer Einstufung der F-Jugend-Mannschaft in die Kreisliga 2 Schwerin-Nordwestmecklenburg spekuliert. Diese Einstufung wurde dann, zur Freude aller, auch vom Kreisfußballverband bestätigt.

Am 28.08.2011 war es dann für alle soweit. Der 1. Spieltag wurde in einer Auswärtspartie bei der SG Lübstorf/Bad Kleinen vollzogen.

Man merkte in dieser ersten Begegnung den Kindern noch etwas die Unerfahrenheit in Punktspielen an und somit wurde diese Begegnung dann auch verdient mit 0:4 verloren. Dieses Ergebnis steckte doch tief in den Gedanken der Kinder. Daher waren die Trainer gefordert, die



F-Jugend nach dem Spiel gegen den MSV Pampow

Kinder wieder für das nächste Spiel entsprechend zu motivieren. Im zweiten Saisonspiel (Heimspiel) gegen den MSV Pampow wurde die Aufstellung geändert. Nach nervösem Beginn konnte ein 0:1-Rückstand noch vor der Pause in ein 2:1 für Ventschow umgewandelt werden. In der II. Halbzeit wurde das neue System dann noch konsequenter von allen Spielern umgesetzt, und so kam es zu einem verdienten 7:1-Heimsieg.

Für die nächsten zwei Punktspiele standen dann keine geringeren Gegner als die TSG Warin und der Brüeler SV den Ventschower Kickern gegenüber. Immerhin kannte man sich aus der abgelaufenen G-Jugend-Saison, von mehreren Turnierteilnahmen, und jeder kennt die Brisanz von

Derby's. Am 08.09. konnte man auf einen schwer bespielbaren Platz in Warin nach einem torlosen 0:0 zur Halbzeit noch 3:0 gewinnen. Das Spiel gegen den Brüeler SV wurde vorverlegt auf den 10.09. in Ventschow. Laut Tabelle reiste mit dem Brüeler SV der Tabellenletzte an, mit einem doch schon recht negativen Torverhältnis. Allerdings muss man als fairer Gegner die Einstellung der Kinder, deren Eltern und Trainer vom Brüeler SV bewundern, da sie doch einen sehr jungen Jahrgang (mit z. T. G-Jugendspieler und drei Mädchen) in die Punktspiele geschickt haben. So kam es dann auch wie fast erwartet, dass Ventschow schnell durch Tore von Jonas, Leon und Marlon die Zeichen auf Sieg stellten. Am Ende stand es 14:0 für Ventschow.

Somit stehen die F-Jugendspieler der S.G. Ventschow nach dem 4. Spieltag auf einem hervorragenden 3. Tabellenplatz. Unser Dank gilt besonders den unterstützenden und mitreisenden Eltern und Fans, denn ohne diese Unterstützung machen die Punktspiele weniger Spaß!

Trainer Marko Klee und Ronald Jansen

Nachwuchsfußball F-Jugend im Oktober in Ventschow



3. Heimspiel am 08.10.2011, in Ventschow auf dem Sportplatz am Wald
S.G. Ventschow gegen Burgsee Verein Schwerin – Anpfiff 10.00 Uhr

4. Heimspiel am 29.10.2011
S.G. Ventschow gegen Neumühler SV – Anpfiff 10.00 Uhr

Verstärkung gesucht!

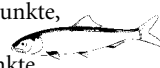


Der SKV Bobitz 1950 e.V. sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n Übungsleiter/in (Fußball) für eine neue Kindermannschaft (6/7 Jahre). Ein Trainerschein ist zu Beginn nicht zwingend erforderlich. Der Verein stellt für die Startphase erfahrene Übungsleiter und übernimmt die Weiterbildungskosten. Die Unterstützung von Seiten der Eltern ist bereits vorhanden. Die Kinder und der Verein freuen sich über viele Meldungen an: Dirk Wolter, Tel.: 038424 22401, 0174 6684583

Erster Angelwettkampf zwischen Hohen Viecheln und Bad Kleinen

Am 20. August fand der erste Angelwettkampf zwischen den Vereinen Bad Kleinen und Hohen Viecheln um den Insel-Pokal statt. 26 Angler beteiligten sich am Kampf um den Wanderpokal. Die besten 10 Angler gingen in die Wertung. Folgende Sieger wurden ermittelt:

1. Platz, Carsten Franze, 4824 Punkte, Verein Bad Kleinen
2. Platz, Bernd Frisan, 2105 Punkte, Verein Bad Kleinen
3. Platz, Sörren Franze, 1913 Punkte, Verein Bad Kleinen
7. Platz, Heinrich Klatt, 806 Punkte, Verein Hohen Viecheln



Den Insel-Pokal (Wanderpokal) gewannen die Angelsportfreunde aus Bad Kleinen. Der erste gemeinsame Wettkampf um den Wanderpokal war für alle Teilnehmer ein voller Erfolg. Am Schweriner See in Hohen Viecheln werden im August 2012 die Angelsportfreunde beider Vereine den Kampf um den Insel-Pokal erneut aufnehmen. „Petri Heil“

ANNONCEN

Wir sagen Danke!



Winfried und Rita Modes

Unsere Silberhochzeitsfeier war wunderschön. Die herzlichen Glückwünsche und liebevollen Geschenke unserer Verwandten, Freunde und Kolleginnen haben uns sehr glücklich gemacht.

Ein besonderer Dank gilt unserer Tochter Nancy, die uns mit ihren vielen Überraschungen sehr berührt hat. Ein großes Dankeschön auch an unsere Nichten Karina und Conny, die unserer Feier einen tollen kulturellen Rahmen gegeben haben.

Danke, liebe Conny Raab, dass Du unsere Gäste gut nach Hause gebracht hast. Für die tolle musikalische Umrahmung sorgte DJ Antje, auch ihr herzlichen Dank. Ein dickes Lob an das Restaurant Seeblick in Bad Kleinen für die tolle Bewirtung und das wundervolle Essen, wir haben uns sehr wohl gefühlt.



MAKING MODERN LIVING POSSIBLE



23996 Bad Kleinen
Wismarsche Straße 8
Tel.: 038423 50544

www.hischer-elektrotechnik.de

23 Prozent Energieeinsparung

Kabellos nachrüstbar

Wir beraten Sie gerne.
Rufen Sie uns an.

Einsparungen. Komfort. Optik. Tagtäglich sparen.

Jetzt nachrüsten für mehr Lebensqualität. Mit den neuen elektronischen **living by Danfoss** Heizkörperthermostaten. Für hohen, energiesparenden Heizkomfort.



Lösungen

ganz nach Ihrem Bedarf:

Für einzelne Räume oder als kabellose Systemlösung für Ihr Haus. Wählen Sie, was am besten zu Ihnen passt.

Wir gratulieren zum Geburtstag

Frau Katharina Lange	Bad Kleinen	☘	zum 90. am	2. Oktober
Frau Krista Herrmann	Bad Kleinen		zum 85. am	5. Oktober
Herrn				
Gerhard Huschka-Kössler	Bad Kleinen		zum 77. am	5. Oktober
Frau Irmtraut Boehm	Bad Kleinen		zum 75. am	5. Oktober
Herrn Horst Krause	Glashagen		zum 79. am	6. Oktober
Herrn Siegfried Remus	Bad Kleinen		zum 70. am	7. Oktober
Frau Renate Walko	Bad Kleinen		zum 75. am	10. Oktober
Frau Lisa Pingel	Bad Kleinen		zum 75. am	13. Oktober
Herrn Bruno Darmann	Bad Kleinen		zum 83. am	14. Oktober
Frau Helene Klink	Bad Kleinen		zum 87. am	16. Oktober
Frau Waltraud Seidler	Bad Kleinen		zum 77. am	16. Oktober
Herrn Heinz Speetzen	Bad Kleinen		zum 75. am	17. Oktober
Herrn Klaus Fastnacht	Bad Kleinen		zum 70. am	18. Oktober
Herrn Dr. Martin Kelm	Losten		zum 81. am	19. Oktober
Frau Elisabeth Reinhold	Bad Kleinen		zum 75. am	19. Oktober
Frau Elli Kröger	Niendorf		zum 87. am	20. Oktober
Herrn Erwin Hadler	Bad Kleinen		zum 84. am	24. Oktober
Frau Christa Jost	Bad Kleinen		zum 70. am	24. Oktober
Frau Eva Link	Bad Kleinen		zum 92. am	25. Oktober
Herrn Siegfried Reinhold	Bad Kleinen		zum 76. am	27. Oktober
Frau Brigitta Grunwald	Bad Kleinen		zum 75. am	27. Oktober
Herrn Gerhard Lau	Bad Kleinen		zum 77. am	28. Oktober
Herrn Hans-Joachim Heinze	Bad Kleinen		zum 78. am	29. Oktober
Herrn Günter Schmidt	Barnekow		zum 81. am	9. Oktober
Herrn Friedrich Lübeck	Bobitz		zum 84. am	8. Oktober
Frau Hildegard Ihde	Beidendorf		zum 83. am	8. Oktober
Herrn Ewald Holz	Bobitz		zum 77. am	9. Oktober
Herrn Rudolf Boldt	Groß Krankow		zum 79. am	13. Oktober
Frau Rosemarie Vandrè	Saunstorf		zum 79. am	21. Oktober
Herrn Franz Wagner	Bobitz		zum 82. am	27. Oktober
Frau Gertrud Meyer	Quaal		zum 92. am	30. Oktober
Frau Waltraud Schubert	Bobitz		zum 81. am	30. Oktober
Frau Dora Puck	Lutterstorf		zum 78. am	31. Oktober
Herrn Harald Weise	Dambeck		zum 70. am	31. Oktober
Herrn Johannes Prei	Dorf Mecklenburg		zum 82. am	5. Oktober
Herrn Gerhard Mickoleit	Dorf Mecklenburg		zum 79. am	8. Oktober
Frau Lore Kreipe	Dorf Mecklenburg		zum 86. am	9. Oktober
Frau Gisela Weinöhl	Dorf Mecklenburg		zum 78. am	11. Oktober
Herrn Klaus Kühlmann	Dorf Mecklenburg		zum 70. am	11. Oktober

Frau Hildegard Benthin	Dorf Mecklenburg	zum 77. am	17. Oktober
Frau Martha Klein	Dorf Mecklenburg	zum 79. am	18. Oktober
Frau Elfriede Mundt	Dorf Mecklenburg	zum 81. am	23. Oktober
Frau Helga Eysert	Dorf Mecklenburg	zum 70. am	26. Oktober
Herrn Martin Keller	Groß Stieten	zum 77. am	18. Oktober
Frau Charlotte Steiner	Groß Stieten	zum 88. am	26. Oktober
Herrn Emil Stark	Groß Stieten	zum 80. am	30. Oktober
Frau Gerda Lange	Hohen Viecheln	zum 78. am	2. Oktober
Frau Waltraud Knauf	Hohen Viecheln	zum 70. am	7. Oktober
Herrn Hermann Hinrichs	Hohen Viecheln	zum 86. am	19. Oktober
Frau Gerda Völter	Hohen Viecheln	zum 70. am	26. Oktober
Herrn Walter Brandt	Triwalk	zum 78. am	6. Oktober
Frau Edeltraut Witt	Triwalk	zum 75. am	6. Oktober
Herrn Heinz-Dieter Gevert	Lübow	zum 76. am	14. Oktober
Frau Margarete Müller	Lübow	zum 75. am	20. Oktober
Frau Irmgard Sielaff	Ventschow	zum 76. am	2. Oktober
Herrn Harry Schulz	Ventschow	zum 76. am	4. Oktober
Frau Ingrid Frankowski	Ventschow	zum 77. am	8. Oktober
Frau Friedel Krafft	Ventschow	zum 92. am	11. Oktober
Frau Martha Beyer	Ventschow	zum 88. am	12. Oktober
Frau Rosa Schlifke	Ventschow	zum 82. am	12. Oktober
Frau Lene Hermanski	Ventschow	zum 79. am	13. Oktober
Frau Annelies Kornath	Ventschow	zum 78. am	14. Oktober
Frau Reinhild Hunsicker	Ventschow	zum 75. am	18. Oktober
Frau Gerda Siggelkow	Ventschow	zum 77. am	19. Oktober
Frau Gertrud Sawatzki	Kleekamp	zum 75. am	23. Oktober
Frau Ruth Grunwald	Ventschow	zum 77. am	24. Oktober
Frau Margarete Dinger	Ventschow	zum 82. am	29. Oktober

Das Fest der Diamantenen Hochzeit feiern

Rudi und Gisela Stark
am 20. Oktober in Petersdorf

Das Fest der Goldenen Hochzeit feiern

Willi und Elfriede Binder
am 20. Oktober in Bad Kleinen

Das Fest der Goldenen Hochzeit feierten

Werner und Ingrid Nickel
am 23. September in Bad Kleinen

Entschuldigen möchte ich mich für den Fehler im letzten Amtsblatt bei Werner und Ingrid Nickel.

Erstes Obedience-Turnier in M-V Der HSV Bad Kleinen e. V. wieder auf dem Treppchen!

Bisher hatte diese Art von Hundesport in Mecklenburg-Vorpommern noch keine Anhänger gefunden. Nach einem aufschlussreichen Seminar, zu dem der HSV Bad Doberan e. V. einlud, war das Interesse geweckt. Es wurde trainiert, trainiert und trainiert, Monate vergingen... Die ersten Mitglieder des HSV Bad Kleinen e. V. Belinda Harloff, Nadine Schneegans und Jörg Dreier, trauten sich dann, ihr Können, bei dem ersten Wettkampf in M-V, unter Beweis zu stellen. Am 3. und 4. September fand das Turnier statt. Auf dem Gelände des HSV Bad Doberan e. V. sammelten sich, beide Tage, Hundesportfreunde aus verschiedenen Bundesländern, um mit ihren Hunden Bestleistungen zu zeigen. Es war ein aufregendes Wochenende für alle Beteiligten. Auch unsere Mitglieder waren gespannt, ob sich das intensive Training auszahlen würde. In einem Obedience-Wettbewerb wird das kooperative und kontrollierte Verhalten des Hundes überprüft. Besonders zu beachten sind der gute Kontakt zwischen Hund und Hundeführer sowie das bereitwillige Gehorchen des Hundes, auch wenn er sich in einem Abstand vom Hundeführer be-



Maruk (Russischer Terrier) in der Distanzkontrolle, Besitzer ist Jörg Dreier

findet. Es wird in den Stufen Beginner-Klasse, Klasse 1, 2 und 3 geprüft. Belinda, Nadine und Jörg haben ihre Hunde in der Beginner-Klasse vorgeführt. Inhalt der Prüfung waren Verhalten des Hundes gegenüber anderen Hunden und seinem Hundeführer, Fußarbeit, Annahme von Kommandos und Apportieren. Für die erfahrenen Hundesportler des HSV Bad Kleinen e. V. gab es für diese Übungen hohe Punktzahlen. Somit feierten sie, am Ende des Tages, den Auf-

stieg in die Klasse 1. Belinda belegte den 1. Platz, Nadine den 3. Platz und Jörg fand sich auf dem 4. Platz wieder. Wir gratulieren und wünschen weiterhin Erfolg!

Wir werden beobachten, wie weit sich dieser Hundesport, hier in M-V entwickelt. Der HSV Bad Kleinen e. V. hat ihn schon als festen Bestandteil mit ins Training aufgenommen. Das Schöne an Obedience ist, dass jeder Hund es betreiben kann, egal welchen Alters oder welcher Rasse. Am Samstag, dem 17. September, wurden wieder Hund und Hundeführer auf unserem Vereinsgelände, in Bad Kleinen geprüft. Die Begleithundeprüfung besteht darin, zu zeigen, dass man theoretisches Wissen über Hunde besitzt und dass man seinen Hund an der Leine oder in der Freifolge „führen“ kann. Es wurde verlangt, dass der Hund im Gehorsam steht. Hier muss man beweisen, dass sein Hund verschiedene Kommandos kennt und richtig ausführt. Danach ging es noch ins Gelände, zum sogenannten „Verkehrsteil“. Über dieses wichtige Ereignis berichten wir im nächsten Amtsblatt.

N. Schneegans, ÖA HSV Bad Kleinen e. V.

**Preisgünstig Wohnen
in der
Genossenschaft –
Testen Sie uns!**



Sanierte **3-R.-Wohnung**
ab 450,- € (mit Balkon)

Sanierte **2 ½-R.-Wohnung**
ab 382,- €
(mit und ohne Balkon)

Sanierte **2-R.-Wohnung**
ab 325,- € (ohne Balkon)

Sanierte **1-R.-Wohnung**
220,- €

HERBSTAKTION (nur für Neumieter)
Bei Bezug einer 2½-Raum-Wohnung im 2. oder 3. OG in der Steinstraße 42 oder 44 im Oktober oder November 2011 erhalten Sie einen Rabatt in Höhe einer Grundmiete.

**Wohnungsbaugenossenschaft
Bad Kleinen eG**
Steinstraße 36 · 23996 Bad Kleinen
Tel.: 038423 493, Fax: 51447
www.wbg-bad-kleinen.de

**Sprachinstitut
Margret Schmidt**
Waldstraße 10, 23996 Beidendorf



Leistungsangebote

- Nachhilfe
- Intensivkurs Englisch für Anfänger und Fortgeschrittene
- Wirtschafts- und technisches Englisch zur Weiter- und Fortbildung
- Sprachkurse: Deutsch, Englisch, Französisch – Konversation (grammatische Grundlagen)
- Coaching für junge Unternehmen
- u. a.

Erweitern Sie Ihr Wissen – Tun Sie etwas für sich und Ihren beruflichen Aufstieg!
Telefon: 038424 20763, 038424 226795
Handy: 0170 7770686, Fax: 038424 21950
E-Mail: m-schmidt-englisch@t-online.de

CLERMONT
IMMOBILIEN



planen | bauen | wohnen

Für unsere Kunden suchen wir ständig Häuser und Wohnungen zum Kauf oder zur Vermietung.

Profitieren auch Sie von unserem Rundumservice!

Dankwartstraße 59 · 23966 Wismar
Tel.: 03841 2577484 · www.clermont-immobilien.de
Öffnungszeiten: Mo./Mi./Fr. 12.00–16.00 Uhr
Di.+Do. 10.00–17.00 Uhr




Christiane Bartz Immobilien
Inh. Christiane Bartz, geprüfte Immobilienfachwirtin (IHK)

Büro: Schatterau 45, 23966 Wismar
Telefon: 03841 2579100 · Fax: 03841 2579101
Beratungstermine nach Vereinbarung

Anschrift: 23996 Bad Kleinen, Große Maräne 27
Telefon: 038423 51680 · Fax: 038423 51681
Mobil: 0172 3016415 · www.christiane-bartz.de

Neu! Aushänge und Büro in Wismar – Schatterau 45



**Wir verkaufen gern auch Ihr Haus
schnellstmöglich • fachgerecht • freundlich und kompetent**

Statt Karten

Wir danken den Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten für die tröstenden Worte und Zeilen, für alle Zeichen der Liebe und Verbundenheit, für die zahlreichen Kranz-, Blumen- und Geldspenden sowie für das letzte Geleit für meinen geliebten Mann, unseren Vater, Bruder, Opa und Uropa

Manfred Linke

Ein besonderer Dank gilt dem Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen, der Gemeinde Ventschow, dem Trauerredner Herrn Lebelt sowie dem Bestattungsunternehmen Lange.

Im Namen aller Angehörigen
Adolfine Linke
Ventschow, im September 2011



'Kleiner Salon

Meisterbetrieb seit 1995
Karow, Schweriner Straße
Telefon: 03841 360736
Mo.–Fr. 8.00–19.00 Uhr
Sa. 8.00–13.00 Uhr

Inhaberin: **Andrea Ludwig**
Bad Kleinen, Hauptstraße 54
Tel.: 038423 50949
Di.–Fr. 8.30–18.30 Uhr
Sa. 8.30–12.30 Uhr

SILVESTER



11

**ZUM TANZEN UND FEIERN
für die ganze Familie
inkl. Kinderprogramm und
großem Silvesterbuffet**

ab **19.00 Uhr**
Einlass ab 18.00 Uhr

31.12.

Sporthalle Bad Kleinen

Kartenvorverkauf 38,-€. Kinder bis 14 Jahre 22,- €
Telefon: 038423-7004 oder 0162-493 5072

Integrationswerkstatt "Respekt" gGmbH apd-event Seeblick RESTAURANT ABACUS

Danke

sage ich meinen Kindern, Enkel und Urenkel, allen Verwandten, Bekannten, Freunden und Nachbarn für die vielen Glückwünsche und Aufmerksamkeiten anlässlich meines

80. Geburtstages.

Ein herzliches Dankeschön dem Sportlerheim Bad Kleinen für die tolle Bewirtung.

Anna Dreuß
Bad Kleinen, im August 2011

**MIT VIEL SCHNEID
DURCH DICK
UND DÜNN**



GE 105
Hauspreis 320 €
inkl. Mehrwertsteuer

Ob Häcksler oder Schnitzler: Die kraftvollen Geräte von VIKING kriegen alles klein – vom Laub über buschigen Zweigschnitt bis hin zu stärkerem Astmaterial.

VIKING
Premium Partner
Wir beraten Sie gern!

Am Wallensteingraben 6a
23972 Dorf Mecklenburg
Tel.: 03841 790918

Landmaschinenvertrieb Dorf Mecklenburg GmbH



September

Vignette: Doreen Liewert

*Es gibt eine Stille des
Herbstes
bis in die Farben hinein.*

Hugo von Hofmannsthal

**PENSION UND GASTSTÄTTE
FÜR KEGELBAHN**

Dorfstraße 20 · 23972 Lübow · Tel. 03841/780539
www.Pension-Lübow.de
GEMÜTLICHES LANDHAUS MIT GUTER KÜCHE UND SAALBETRIEB
PARTY- UND LIEFERSERVICE

ABENDFRIEDEN
BESTATTUNGEN GMBH

Tel.: 03841 763243

Feuerbestattung still in Wismar ab 1.200,- €*
(*inkl. Steuern, Finanzierung der Bestattungskosten möglich)
Eigene Abschiedshalle bis 75 Personen
Büro: Schweriner Straße 23.
23970 Wismar

WIR SIND FÜR SIE DA!
Sozialstation Bobitz
Dambecker Straße 14
Telefon 038424 20296

Diakonie

Wir bieten an:
– Alten- und Krankenpflege
– Verleih von Pflegehilfsmitteln
– Leistungen über Pflegeversicherung
– Familienpflege

Soziale Dienste und Betreuung
– Hauswirtschaftshilfe
– Mittagessen nach Hause
– offene Altenarbeit
– Beratung

Sprechzeiten: Mo.–Fr. von 13.00–14.00 Uhr
oder nach Vereinbarung

**ASB – Sozialstation
Bad Kleinen**
Arbeiter-Samariter-Bund

Helfen ist unsere Aufgabe

- Alten- und Krankenpflege
- Verleih + Beschaffung von Hilfsmitteln
- Behandlungspflege
- Beratungsgespräche
- häusliche Versorgung
- Familienpflege
- Vermittlung Essen auf Rädern
- Hausnotruf
- Seniorenclub
- Erste-Hilfe-Ausbildung
- Leistungen über Pflegeversicherung

Zugelassen zu allen Kassen

Tel.: 038423 50244
Handy: 0171 8356261
Hauptstraße 24, 23996 Bad Kleinen

HK A
REGINA SCHMIDT
038424 22544
0177 7075860

HÄUSLICHE KRANKEN- UND
ALTENPFLEGE
PFLEGEBERATUNG
URLAUBSPFLEGE – ERHOLUNG
FÜR PFLEGEBEDÜRFTIGE UND
DEREN FAMILIE
BETREUUNGSANGEBOTE
FÜR DEMENZKranKE

ZUM PAPANBERG 8 · 23996 LUTTERSTORF
FAX: 038424 22962
WWW.PFLEGEDIENST-SCHMIDT.DE

VERMARKTUNG/BETREUUNG VON FERIEWOHNUNGEN
ALLTAGSHILFE, ESSEN- UND REINIGUNGSSERVICE,
PERSONENBEFÖRDERUNG BIS 8 PERSONEN
MAGNETFELDRESONANZ,
FUSSPFLEGE/FUSSREFLEXZONENMASSAGE

DLS
DIENSTLEISTUNGSSERVICE
SCHMIDT
038424 22562
0177 1976184

Ambulanter Pflegedienst
Christine Lehner

► Ihre Zufriedenheit ist uns wichtig ◀

Unsere Leistungen:

- Kranken- und Altenpflege
- hauswirtschaftliche Hilfe
- Hausnotrufdienst
- Behandlungspflege nach ärztlicher Verordnung
- Leistungen der Pflegeversicherung
- Pflegeberatung

Sprechstunden und Beratung nach Vereinbarung
Wir versorgen Patienten aller Kassen

Tel.: 03841 - 7 96 99 52
Mobil: 0175 - 2 75 29 86

STEFAN GOLDACKER
RECHTSANWALT

**Unterhaltsrecht • Ehescheidung
Vermögensauseinandersetzungen
Erbrecht
Arbeitsrecht • Immobilienrecht
Verkehrsrecht • Strafrecht
Allgemeines Zivilrecht
Forderungszug
Gesellschaftsrecht**

Neumarkt 2 · 23992 Neukloster
Telefon: 038422-4010 · Fax: -4011
E-Mail: RAGOLDACKER@web.de

Autoversicherung Mit uns fahren Sie günstig



KUNDENDIENSTBÜRO

Frank Wende

Telefon 03841 3035936

Telefax 03841 3035938

frank.wende@HUKvm.de

Altwismarstraße 3, 23966 Wismar

Öffnungszeiten:

Mo.–Fr. 9.00–13.00 Uhr

Mo., Di. und Do. 15.00–18.00 Uhr

sowie nach Vereinbarung

Holen Sie sich jetzt bei uns Ihr Angebot
und überzeugen Sie sich. Wir bieten:

- TOP-Schadenservice
- TOP-Partnerwerkstätten
- TOP-Tarife

Gleich informieren. Wir beraten Sie gerne!



HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

Redaktionsschluss für die Oktoberausgabe 2011 ist am 12. Oktober 2011. Erscheinungstag ist der 26. Oktober 2011.

Impressum

Mäckelbörger Wegweiser – Amtliches Bekanntmachungsblatt des Amtes
Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen für die Gemeinden Bad Kleinen,
Barnekow, Bobitz, Dorf Mecklenburg, Groß Stieten,
Hohen Viecheln, Lübow, Metelsdorf und Ventschow

Herausgeber:

Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen,
Am Wehberg 17, 23972 Dorf Mecklenburg

Erscheinungsweise:

monatlich, kostenlose Verteilung an alle Haushalte der Gemeinden
des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen

Redaktion und Anzeigenverkauf:

Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen
Am Wehberg 17, 23972 Dorf Mecklenburg

Ulrike Kunert

Tel. 03841 798214, Fax: 03841 798226

E-Mail: u.kunert@amt-dm-bk.de
u.kunert@amt-dorfmecklenburg-badkleinen.de

Auflage: 6.900

Bezugsbedingungen:

Per Jahresabonnement für 18,- €, Einzelheft 1,50 €, zzgl. Versandkosten

Nachdruck der Beiträge nur mit ausdrücklicher Genehmigung des
Herausgebers gestattet.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die
Meinung der Redaktion oder des Amtes wieder.

Für unaufgefordert eingesandte Beiträge wird keine Haftung
übernommen.

Herstellung:

Verlag „Koch & Raum“ OHG Wismar
Dankwartstraße 22, 23966 Wismar,
Tel. 03841 213194, Fax 03841 213195